

50

SV

*Bruckterria*

Jahre

1949 - 1999

*Dreierwalde*

Treffpunkt gepflegter Gastlichkeit



Gaststätte

**S a s s e**

DREIERWALDE

Telefon 05978 / 236

Fax 05978 / 1487

\* Gutbürgerliche \*  
\* Küche \*

\* Gesellschaftsräume \*  
bis 200 Personen

\* Essen außer Haus \*

bei uns  
im Ausschank



**Krombacher**

Vereinslokal des SV Brukteria Dreierwalde 1949 e.V.

*Kiek es mal wer in!*

wir haben die Alternative!

**Rustikal und  
Urgemütlich  
feiert man in  
" Sasses Kotten "**

## 50 Jahre „Brukterria Dreierwalde 1949 e.V.“



Der SV Brukterria Dreierwalde 1949 e.V. wird in diesen Tagen 50 Jahre alt. Dieses Jubiläum wollen wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern, mit der Bevölkerung von Dreierwalde, Ehrengästen und befreundeten Nachbarvereinen feiern.

Voller Stolz blicken wir zurück auf eine lange verantwortliche Vereinsarbeit im Dienste der Sportlerinnen und Sportler, insbesondere aber der Sportjugend.

Niemand kann sich der Erkenntnis verschließen, daß die körperliche Ausbildung ein wesentlicher Teil der Gesamtbildung, der harmonischen Entfaltung der Persönlichkeit ist. „Brukterria“ war und ist ein Platz, an dem soziales Verhalten höchste Priorität genießt.

Aus dieser Erkenntnis heraus möchten wir den Vereinsgründern, namentlich unserem Ehrenvorsitzenden Erich Löchte, Dank sagen, daß sie entgegen der öffentlichen Meinung den Mut fanden, unseren Verein ins Leben zu rufen.

Dank sagen möchten wir aber auch allen Frauen und Männern, die sich ehrenamtlich in vorbildlicher Weise in all den Jahren für den Verein eingesetzt haben. Ohne die Spartenvorstände, Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Betreuer, Schiedsrichter und Fahrer wäre ein solcher Sportbetrieb organisatorisch nicht durchführbar. Ein herzliches Dankeschön, es darf an dieser Stelle nicht verschwiegen werden, richten wir an den Rat und die Verwaltung der Stadt Hörstel, die uns großzügig moralisch und finanziell begleitet haben. An dieser Stelle sollen auch nicht die Gönner und Werbepartner vergessen werden. Im Wissen um sie und in der Hoffnung, weiterhin von dieser Seite immer wieder Unterstützung zu erhalten, sei auch ihnen gedankt.

Bei der positiven Entwicklung, die Brukterria in all den Jahren genommen hat, schauen wir optimistisch in die Zukunft und setzen dabei in erster Linie auf unsere Jugend.

Im Refrain unseres Vereinsliedes heißt es „Da lacht das kleine Schorsteinfegerlein - Brukterria voraus“.

Es könnte das Geburtstagsständchen beim Jubiläum werden.

Durch die Jahre und Jahrzehnte bis heute wurden sicher nach Sportveranstaltungen andere Lieder und Gesänge angestimmt, eben wie es dem jeweiligen Zeitgeschmack entsprach. Doch der Tenor ist immer gleich geblieben: „Brukterria voraus“.

Daß dies auch in Zukunft so bleiben möge, wünschen sich zum Jubelfest sicherlich nicht nur die Verantwortlichen des Vorstandes.

*Gerd Möller*

Für den Vorstand Gerd Möller - 1. Vorsitzender

## Grußwort der Stadt Hörstel



Im Namen der Stadt Hörstel sprechen wir dem Sportverein Brukteria Dreienwalde 1949 e. V. zu seinem 50jährigen Jubiläum, das im Juli/August 1999 gefeiert wird, die herzlichsten Glückwünsche aus.

Die Mitglieder von Brukteria Dreienwalde haben allen Anlaß dazu, voller Freude und Stolz auf die Leistungen ihrer 50jährigen Vereinsgeschichte zurückzublicken.

Die zahlreichen Aktivitäten eines Sportvereins kommen der Bevölkerung und Dorfgemeinschaft in zweifacher Hinsicht zugute. Zum einen dient der Breitensport der Gesundheit und zum anderen leistet er Basisarbeit in Form von aktiver Jugendarbeit, ein gerade in der heutigen Zeit wichtiger Aspekt.

Der Sportverein Brukteria Dreienwalde hat in den zurückliegenden Jahren durch seine Angebotspalette sportlicher Aktivitäten stets an Attraktivität in der Bevölkerung gewonnen und ist zu einer festen Größe im Breitensport und im Vereinsleben von Dreienwalde geworden.

Dem steten und persönlichen Einsatz Freiwilliger ist es zu verdanken, daß der Verein auf eine erfolgreiche Geschichte zurückblicken kann. Dies verdient höchste Anerkennung. Unser Dank gilt allen Verantwortlichen und Helfern im Verein für die Organisation und Vorbereitung der Festtage.

Den Gästen der Jubiläumsfeierlichkeiten entbieten wir ein herzliches Willkommen und einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt.

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern und Freunden des Sports einen guten Verlauf der Festwoche als Lohn für ihren Einsatz und auch als Motivation für die künftige Vereinsarbeit. Mögen die Festtage des 50jährigen Jubiläums in angenehmer Erinnerung bleiben.

Plumpe  
Bürgermeister

Lahme  
Stadtdirektor

Rietmann  
Ortsvorsteher

## Grußwort



Liebe Freunde von Brukteria Dreierwalde,

einen herzlichen Glückwunsch sage ich Ihnen zu Ihrem großem Vereinsjubiläum!

50 Jahre Brukteria Dreierwalde bedeutet 50 Jahre Sport, Spiel und Spaß in Ihrem schönem Ort für die ganze Bevölkerung

Das bedeutet gleichzeitig 50 Jahre soziales Engagement in Ihrem Gemeinwesen, das durch den Sportverein Brukteria erheblich an Lebensqualität gewonnen hat. 50 Jahre Brukteria heißt natürlich auch 50 Jahre ehrenamtliche Arbeit vieler Menschen, denen die Arbeit in Ihrem Sportverein auch Spaß macht. Auch dazu eine herzliche Gratulation verbunden mit einem „Danke!“

Ihr Sportverein wurde durch den Volkssport Nr. 1 - das Fußballspiel - groß und hat dadurch seinen guten Namen begründet.

Aus eigener Erfahrung kann ich Ihnen sagen, daß es nie ganz einfach war, in Dreierwalde zu spielen und vor allem zu gewinnen, denn Ihre Mannschaften haben immer gute Qualität und auch ein gutes Kämpferherz bewiesen. Auch deswegen spielen Sie seit geraumer Zeit in der Kreisliga A im Kreis Tecklenburg des Fußball- und Leichtathletik Verband Westfalen e.V.

50 Jahre Brukteria Dreierwalde ist natürlich auch die Chance, sich noch stärker auch der nicht fußballspielenden Bevölkerung zuzuwenden, für die Sie auch jetzt schon sportliche Angebote machen, so daß Brukteria im Vereinsleben von Dreierwalde zu den tragenden Säulen zu zählen ist. Fußball wird zwar auch in Zukunft eine schöne und wichtige Sportart sein, jedoch drängen immer stärker auch Nicht-Fußballer in unsere Vereine, um hier das zu erleben und mitzugestalten, was uns so stark macht:

Gemeinschaft, Gesundheit und auch Geselligkeit.

Dazu Ihnen allen ein herzliches „Glück auf!“

Herzlichst

Ihr

Klaus Jahn

-Vorsitzender des Verbands-Freizeit- und  
Freizeitsportausschusses im FLVW e.V. -

## Grußwort an Brukteria Dreierwalde



In diesen Tagen gedenkt der Sportverein Brukteria Dreierwalde in festlicher Weise der 50. Wiederkehr seiner Vereinsgründung. Aus diesem Anlaß darf ich allen Mitgliedern und Freunden im Namen aller Vereine des Fußball- und Leichtathletik Verbandes Westfalen-Kreis Tecklenburg meinen herzlichen Glückwunsch aussprechen. Ich verbinde damit meine Anerkennung für langjährige Tätigkeit im Dienste des Sports.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen denen, die vor 50 Jahren den Verein ins Leben gerufen haben. Dank gilt auch denen, die den Verein in den folgenden Jahren bis heute geführt haben, und sich auch nicht durch Rückschläge haben entmutigen lassen.

Stellvertretend für viele, nenne ich den langjährigen Geschäftsführer Ludger Haking. Wenn in früheren Jahren im Fußballkreis Tecklenburg der Name Brukteria Dreierwalde genannt wurde, fiel automatisch dieser Name.

Großer Wert ist in all den Jahren auch auf gute Jugendarbeit gelegt worden, so verfügt der Verein heute über 9 Jugendmannschaften. Seit einigen Jahren gibt es im Verein auch eine Abteilung Frauen-Fußball.

Für die Zukunft wünsche ich dem Verein weiterhin viel Erfolg. Ich verbinde damit die Hoffnung, daß sich auch in den kommenden Jahren immer wieder Idealisten finden, die zur Mitarbeit bereit sind, damit der Verein der ständig steigenden Nachfrage nach sinnvoller Freizeitgestaltung gerecht werden kann.

Mit sportlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Upmann'.

Friedel Upmann  
-Vorsitzender des Fußballkreises Tecklenburg-

## Grußwort des Stadtsportverbandes Hörstel



Der „SV Brukteria Dreierwalde 1949 e.V.“ feiert in diesem Jahr sein 50jähriges Bestehen - Grund genug, diesem erfolgreichen Verein dazu recht herzlich zu gratulieren. Dies möchte ich hiermit im Namen aller dem Stadtsportverband Hörstel angeschlossenen Vereine tun.

Als im Jahre 1975 aus einem lockeren Verband der ballspielenden Vereine im Amt Riesenbeck der Stadtsportverband Hörstel gegründet wurde, gehörte Ihr Verein zu den ersten, die diesem Verband beitraten. Die Vorstandsmitglieder Ihres Vereins stellten sich von Anfang an engagiert den neuen Aufgaben. Auch die Sportler und Sportlerinnen des SV Brukteria Dreierwalde mit ihren Übungsleitern waren immer bereit, Veranstaltungen des Stadtsportverbandes mit ihren Beiträgen zu bereichern. Dafür möchte ich an dieser Stelle noch einmal Dank sagen.

50 Jahre Vereinsleben sind nicht nur Jahre des frohen Beisammenseins. Sie bedeuten auch 50 Jahre Einsatz für Jugend und Sport verbunden mit Arbeit, Sorgen und manchen Rückschlägen. Ihrem Verein und denen, die in dieser Zeit den Sportverein "Brukteria" gelenkt haben, gilt dafür höchste Anerkennung.

Bei einem goldenen Jubiläum ist es üblich, Rückschau zu halten. Dazu wird sicherlich reichlich Gelegenheit sein. Der Blick nach vorne darf auch nicht fehlen, denn schließlich will man sich mit dem bisher Erreichten nicht zufrieden geben. Vor allem aber sollte man ein solches Jubiläum zum Anlaß nehmen, kräftig zu feiern.

Dazu wünsche ich Ihnen alles Gute. Es würde mich freuen, wenn Sie bei den sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen viele Gäste begrüßen können, die mit Ihnen dieses Jubiläum begehen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Raymund Bellmann". The script is cursive and somewhat stylized.

Raymund Bellmann, 1. Vorsitzender des Stadtsportverbandes Hörstel

## Grußwort der Pfarrgemeinde



Liebe Mitglieder des Sportvereins Brukterria Dreierwalde!

Wenn ein Verein 50 Jahre besteht, gibt es Grund zum Feiern. Seit dem Gründungsjahr gab es Tiefen auch immer wieder Höhen. Das, was die Menschen bewegte, hat sich auch in der kleineren Geschichte des Sportvereins widergespiegelt.

Bei allen Höhen und Tiefen darf man nach dem fragen, was einen Verein trägt. Es geht im Vereinsleben um gegenseitige Achtung, um Zusammenstehen und Verantwortungsübernahme, um den Geist von Gemeinschaft.

So bietet der Verein einen Ausgleich zum Alltag, zum Eingespanntsein in die Arbeit und die Sorgen. Im Verein soll sich jeder wohl fühlen. Da kann er Mensch sein, wie es ihm zusagt. Der Sportverein ist also ein Mittel gegen Vereinsamung und Alleinsein. So ist der Verein eine Bereicherung des Lebens in Dreierwalde.

Dem Vorstand, den Abteilungen, den Sportlern, Trainern, Betreuern und Begleitern gilt mein Gruß und Glückwunsch; denn Sie sind es, die das Gelingen des Vereinslebens und des Erfolges sichtbar prägen.

Für die Festtage wünsche ich uns:

- auf den Sportstätten in fairer Haltung Sport zu treiben
- im Rahmenprogramm frohe Gemeinschaft zu erleben
- beim Festgottesdienst die Hinwendung zur Botschaft Christi zu bezeugen

so wird, denke ich, deutlich, daß es um den ganzen Menschen geht - um seinen Leib, seinen Geist und seine Seele.

Möge sich dieses Fest in Dreierwalde würdig in die Reihe der Ortsjubiläen einreihen und bei allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben.

Im Namen der Pfarrgemeinde St. Anna und des Seelsorgeteams unserer Pfarrengemeinschaft gratuliere ich zu diesem Jubiläum.

Ihr / Euer Diakon Peter Siefen





Unseren  
verstorbenen  
Mitgliedern  
ein ehrendes  
Gedenken

*Auch wir gratulieren dem  
Sportverein  
zu seinem Jubiläum!*



Modellbau GmbH

Holz-

Metall-

Architektur-

Funktionsmodelle

Frank Kloss

August Büscher

Brookstr. 52  
48477 Dreierwalde

Telefon: 05978/567  
Telefax: 05978/509



*SV Bruktertia  
Dreierwalde 1949 e.V.*



### Programm des Jubelfestes



~~19:00~~ Uhr 19:00 Kommersabend in Sasses Kotten  
Festredner Klaus Jahr  
Vorsitzender des Verbands-Freizeit- und Breitensportausschusses  
im FLVW e.V.



13.30 Uhr Großes D-Jugendturnier  
Teilnehmende Mannschaften:  
SV Borussia Emsdetten, FC Stella Bevergern, FC Fortuna Schlangen,  
Arminia Ibbenbüren, FC Eintracht Rheine, SF Gellendorf, Bruktertia  
Rorup, FC Schüttorf 09, SV Teuto Riesenbeck, SC Spelle-Venhaus,  
SV Emsdetten 05, TUS Lingen, Westfalia Hopsten, Ibbenbürener SV,  
SC Hörstel, Bruktertia Dreierwalde



9.30 Uhr Großes D-Jugendturnier  
Endrunde  
14.00 Uhr 20 km Volksradfahren



13.00 Uhr Dorfpokalturnier mit den Mannschaften:  
Dorf, Knüwen, Im Brook, LUS, Kahlenborg  
13.00 Uhr Tennis-Dorfpokalturnier  
für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre (auch für Nichtmitglieder)  
Anmeldung bis zum 4. August bei Heinz Dengler, Tel. 302 oder bei  
Sylvia Schindler, Tel. 710  
15.00 Uhr Damen-Elfmeterschießen



18.00 Uhr Alt-Liga-Turnier  
Teilnehmende Mannschaften:  
Amisia Rheine, Germania Hauenhorst, SUS Neuenkirchen, SC  
Spelle-Venhaus, Westfalia Hopsten, Arminia Ibbenbüren,  
Bruktertia Dreierwalde

# Astrid Tebbe

med. Fußpflege

Tel: 0 59 78 / 5 00

Winkelstraße 19  
48477 Hörstel-Dreierwalde

-Termine nach Vereinbarung -



**DEM NACH-WUCHS EINE CHANCE!**

Auch Kinderhaare besitzen uns wachsendes Vermögen.

**FRISEUR**  
**BRÜGGEMANN**  
**SALON**

SPELLE · 0 59 77 / 12 45  
SCHAPEN · 0 54 58 / 6 16  
DREIERWALDE · 0 59 78 / 6 88

montags geschlossen

Di. - Fr. 8:30 - 13:00 Uhr  
14:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 7:30 - 13:00 Uhr



*SV Bruktertia*  
*Dreierwalde 1949 e.V.*



16:00 Uhr Gottesdienst  
anschließend Umzug durchs Dorf,  
danach Bunttes Programm für die **gesamte** Dreierwalder Bevölkerung  
u. a. mit:  
- Zauber-Pater Hermann Bickel  
- Jux-Turn-Gruppe Mettingen  
- Kletterwand des KSB  
- Pokalübergabe vom Dorfpokal

und für die Kinder:  
- Hüpfburg  
- Luftballonwettbewerb  
- Schminkkursus  
- Geschicklichkeitsfahren mit Spielzeugtreckern

Aus den Niederlanden (Groenlo) erwarten wir „ANTJES Hausorchester“.



*Treffpunkt gepflegter Gastlichkeit*



*Gaststätte*  
**SASSE**  
**DREIERWALDE**

- \* Gutbürgerliche \*
- \* Küche \*

- \* Gesellschaftsräume \*
- bis 200 Personen

- \* Essen außer Haus \*
- \* Vereinslokal des SV Bruktertia Dreierwalde \*

wir haben die Alternative!

**Rustikal und  
Urgemütlich  
feiert man in  
„Sasses Kotten“**

Telefon 05978 / 236  
Fax 05978 / 1487

# **Pizzeria Fredrico** **&** **Pizza Service**

Telefon 0 59 78 / 7 08  
48477 Dreierwalde, Hauptstraße 13

**Ab 25,00 DM**  
**Bestellwert**  
**FREI-HAUS-**  
**Lieferung**

**Ab 50,00 DM**  
**Bestellwert**  
**eine Flasche Wein**  
**gratis!**



„Ab sofort wie immer lecker  
bringt der Dreierwalder Pizza-Bäcker,  
die leckerste aller Pizzen frisch  
und schnell auf Ihren Wohnzimmertisch.“

## Abschrift des Gründungsprotokolls:

Sportverein "Brukteria", Dreierwalde O/Rheine i.Westf.

---

Westdeutscher Fußball-Verband  
Bezirk Westfalen

Hamm  
Postf. 378

Betreff.: Gründungsprotokoll.

Am Sonntag, den 7.8.49 wurde um 16 Uhr im Lokale Sasse eine Versammlung, zwecks Gründung eines Sportvereins, angesetzt, zu der auch der Vorsitzende des Kreissportverbandes Herr Rietmann eingeladen war. Um ca. 16,15 Uhr wurde dann die Versammlung durch eine kleine Einleitungsansprache eröffnet. Auch war Herr Rietmann unserer Einladung gefolgt, was wir natürlich begrüßten. Ebenfalls war die Versammlung von den übrigen Sportinteressenten reichlich besucht. Nach der Einleitungsansprache übernahm dann Herr Rietmann das Wort, der ein paar zündende Worte an die Teilnehmer richtete. Im besonderen wies er immer wieder auch eine gründliche Wahl hin, um einen guten Vorstand ins Leben zu rufen. Außerdem stellte er sich für weitere Ratschläge gern zur Verfügung. Auch wollte er sich für das weitere Gelingen und Gedeihen unseres Sportvereins tatkräftig einsetzen. Sodann wurde der Vorstand durch geheime Wahl ermittelt, wobei folgende Mitglieder gewählt wurden:

1. Vorsitzender:	Vinz. Wollny
2. Vorsitzender:	Josef Strootmann
Geschäftsführer:	Heinz Grotke
Kassierer:	Ferdinand Reckers
Jugendleiter:	August Reckers

Hiernach war eine freie Diskussion, die im allgemeinen ruhig verlief. Anschließend ließen sich dann etwa 50 Mitglieder im Sportverein aufnehmen und hiermit wurde die Versammlung geschlossen.

Sportverein Dreierwalde

gez.:  
(Geschäftsführer)



**Norbert  
Wenninghoff**



**Maler- und  
Lackierermeister**

*Unsere Geschäftszeiten:  
9:00 bis 12:00 Uhr  
15:00 bis 18:00 Uhr*

*Venhäuser Weg 2  
48477 Hörstel-Dreierwalde  
Telefon (05978) 506 / 1295  
Fax (05978) 1323*



*Ob Wohnung oder Haus,  
wir machen mehr daraus.*



## Sportverein Brukteria Dreierwalde seit 1949

Als nach dem 2. Weltkrieg viele junge Männer aus Dreierwalde und mit ihnen viele Heimatvertriebene vor allem aus Schlesien aus der Gefangenschaft nach Dreierwalde kamen, wurde bald der Wunsch laut, einen Sportverein zu gründen.

Am 7.8.1949 war es der damalige Leiter der TT-Abteilung, Heinz Grotke, der die Gründungsversammlung beim Vereinswirt Franz Sasse einberief. Die Leitung der Gründungsversammlung hatte der damalige Vorsitzende des Kreissportverbandes Heinrich Rietmann aus Bevergern. Man entschloß sich, sofort eine Mannschaft für die Meisterschaftsspiele anzumelden.

Als 1. Vorsitzenden wählte die Versammlung den damaligen Lehrer Vinzenz Wolny. 2. Vors. wurde Josef Stotmann, Geschäftsführer Heinz Grotke. Kassierer wurde Ferdinand Reckers jun. Den Posten des Jugendobmanns übernahm Aug. Reckers. Vereinslokal wurde die Gastwirtschaft Franz Sasse.

In Anlehnung an den germanischen Volksstamm der Brukerer, der in hiesiger Gegend gelebt hat, gab man sich den Namen "Brukteria".

Als Vereinsfarben wählte man die Farben blau und gelb. Es waren die Vereinsfarben des Sportvereins Münsterberg in Schlesien gewesen.

Bereits im Gründungsjahr wurde Brukteria Dreierwalde als gefürchteter Neuling Meister der 2. Kreisklasse und schaffte den Aufstieg in die 1. Kreisklasse.

Folgende Spieler gehörten zur Gründer- u. Meistermannschaft: Ewald Jüttner, Kurt Elster, Norbert Voß, Hans Sommer, Heinrich Rietmann, Erich Löchte, Walter Löchte, Hubert Jüttner, Peter Kiraß, Gerh. Düsing, Heinz Büler, Paul Vismann und Leo Büter.

Auch in der 1. Kreisklasse war Brukteria Dreierwalde ein gefürchteter Gegner. Kein Kreismeister konnte in den ersten Jahren auch nur einen einzigen Punkt aus Dreierwalde entführen. Brukteria Dreierwalde wurde sogar 1953 und 1969 Herbstmeister in der 1. Kreisklasse. Im Laufe der 50er Jahre ließen Schwung und Begeisterung nach. Vor allem konnte man für die Vereinsführung nicht immer geeignete Personen finden, die Geschick und Zeit hatten. Im Jahre 1955 waren es unter anderem aktive Spieler wie Erich Löchte und Hubert Jüttner die das damals sinkende Vereinsschiff wieder flott machten.

Im Jahre 1966 übernahm Erich Löchte erneut die Vereinsführung, der mit seinen Ideen und seiner Tatkraft dem Vereinsleben neue Impulse gab. Seit 1979 liegt die Vereinsführung in den Händen von Gerd Möller.

Der Sportverein hat mit seiner heutigen Größe und mit seinem Angebot einen festen Platz im Vereinsleben von Dreierwalde gefunden.

Gegenwärtig hat Brukteria Dreierwalde 3 Seniorenmannschaften, die in allen drei Kreisklassen erfolgreich spielen. Im Nachwuchsbereich spielen zur Zeit insgesamt 12 Jugendmannschaften.

Auch nach Beendigung der aktiven Laufbahn im Seniorenbereich haben Spieler die Möglichkeit, in der AH- bzw. AL-Mannschaft weiterhin aktiv zu bleiben.

Auch im Breitensport ist Brukteria Dreierwalde zu Hause. Zur Zeit sind viele Jugendliche und Erwachsene auch im Tischtennis und Tennisbereich aktiv. Ebenfalls nehmen Damen-Fußballmannschaften am aktiven Vereinsleben teil. Auch Mutter/Kind-Turnen gehört zum Angebot des Sportvereins. Weiterhin üben die Brukteria-Girls in 2 Gruppen Tanzdarbietungen, um bei öffentlichen Veranstaltungen ihr tänzerisches Können zu zeigen.

Jugendarbeit wird in allen Abteilungen groß geschrieben. Dies ist jedoch nur möglich, weil sich Woche für Woche Betreuer und Trainer ehrenamtlich für die Jugendarbeit zur Verfügung stellen.

# Compu-Store

Dreierwalde  
Neukauf-Reparatur-Umbauservice

Ihr Computer hat seine Leistungsgrenze erreicht, aber Sie wissen nicht, ob Sie ihn erweitern können? Kommen Sie einfach mit Ihrem Rechner vorbei, und wir geben Ihnen einen Umrüst-/Aufrüstvorschlag wieder mit.

CD-Rohlinge verschiedener Hersteller von 74- 80min., Tintenpatronen & Spezialpapier für Ihren Canon-/Epson-/HP-Drucker bekommen Sie jederzeit auch bei uns.

Sassen Kamp 8 48477 Hörstel-Dreierwalde

Tel.: 05978-917282 Fax: 05978-917283 Handy: 0170-4015039

Mo-Fr.: 14.00-20.00 Uhr Sa.: 10.00-16.00 Uhr und nach Vereinbarung

# PLANTEN & BLUMEN

Topf- und Schnittblumen  
Blumengebinde für jeden Anlaß  
Trockenblumen und -bindebedarf  
Ton- und Keramikartikel  
Geschenkartikel

**Fleurop  
Service**

Johannesstraße 12  
48480 Spelle  
Tel. 05977/919959



Hauptstraße 13  
48477 Hörstel-Dreierwalde  
Tel. 05978/1397

**BERNHARD RAKERS**

Spelle - Dreierwalde - Freren - Lengerich

Vor unserem geistigen Auge ziehen 50 Jahre Brukeriageschichte vorüber. Man darf dabei erinnern an diejenigen, die am Anfang dabei waren, aber auch an die vielen, die nur vorübergehend in Dreierwalde wohnten und im Sportverein ein kürzeres Gastspiel gaben. Für alle war und ist Brukena ein Forum der Begegnung. Nicht zuletzt wegen der vielfältigen Möglichkeiten ist der Verein aus kleinsten Anfängen inzwischen auf mehr als 950 Mitglieder(innen) angewachsen. Es besteht die berechnete Hoffnung, daß Brukeria noch im Jubiläumsjahr das 1000. Mitglied begrüßen kann.

#### Bild aus dem Jahre 1950



hintere Reihe: Josef Strotmann, Erich Löchte, Heinrich Rietmann, Hubert Jüttner, Peter Krass, Heinz Bülter, August Reckers  
mittlere Reihe: Walter Löchte, Hans Sommer, Norbert Voß  
vordere Reihe: Kurt Elster, Ewald Jüttner, Paul Vismann

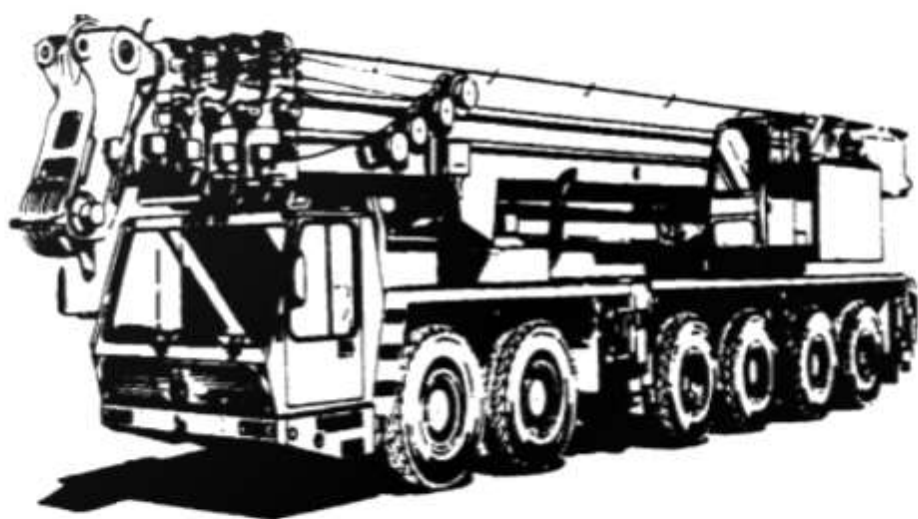
#### Herbstmeisterelf von 1968



v. r. n. l.: Mannschaftsbetreuer Gregor Tepe, Franz Fischer, Werner Heeke, Ewald Brink, Hermann Brink, Reinhard Hagemann, Werner Reckers, Bernhard Löchte, Norbert Löchte, Werner Vismann, Karl Terbeck, Franz Klönne, Karl Winnemöller, Josef Niehues, Ludwig Heeke (es fehlen: Trainer Alois Bröcker, Paul Löchte, Heinrich Heeke)

Autokranarbeiten  
Schwertransporte

Montagen  
Gabelstaplerverleih



**SOMMER + GROTKE**

48477 Dreierwalde

(05978) 91660

## Meilensteine

- 07.08.1949 Gründungsversammlung des SV Brukteria  
1950 Philip Tuschoff wird Ehrenmitglied  
1950 Meister der 2. Kreisklasse  
1952 Erste Hollandfahrt nach Almelo  
1953 Herbstmeister der 1. Kreisklasse  
1953 Vinzenz Woliny wird Ehrenmitglied  
1961/63 3 Seniorenmannschaften gemeldet  
1961 Teilnahme der C-Jugend an Endspielen zur Kreismeisterschaft  
1965 Einweihung des Sportplatz am Knüwen  
1965 Kreis-Fairness-Pokal erhalten  
1966 Einweihung der neuen Turnhalle  
1967 A-Jugend Staffelleister  
1968 Fairness-Pokal geht in den Besitz von Brukteria über  
1969 Herbstmeister der 1. Kreisklasse  
1972 Flutlichtanlage am Schulgelände installiert  
1973 C-Jugend Gruppenmeister  
1973/74 A-, B-, C- und D-Jugend gemeldet  
1974 Tischtennisabteilung neu aktiviert  
1974 Brukteria feiert vom 18. bis 26. Mai sein 25jähriges Vereinsjubiläum  
14.05.1977 1. Dorfpokalturnier - Sieger bisher: je 6x Dorf und LUS, je 4x Kahlenborg und Knüwen und 1x Im Brook  
1982 Tischtennis: Damen wurden Kreismeister und Aufstieg in die Bezirksklasse  
28.12.1986 1. Internes Hallenfußballturnier - Sieger bisher: 9x 1. Seniorenmannschaft, je 2x die 2. Seniorenmannschaft und die Auswahl der Tennisabteilung, 1x Alte Herren  
1987 Tischtennis: 1. Herrenmannschaft schaffte den Aufstieg in die Bezirksliga  
1988 Tischtennis: 1. Jugendmannschaft wurde ohne Punktverlust Kreismeister und Aufstieg in die Bezirksklasse  
13.08.1988 Einweihung des neuen Sportgeländes am Weikamp  
29.07.1989 1. Dameneifmeterschießen bei Dorfpokal - Sieger bisher: 5x Dorf, je 2x LUS und Im Brook, 1x Knüwen  
1991 Gründung der Fußball-Damenabteilung  
23.02.1991 25 Jahre Frauenturngruppe  
14.06.1991 25 Jahre Alte-Herren Abteilung  
20.02.1993 1. gemeinsame Karnevalsveranstaltung - Brukterias Alte Herren, Frauengemeinschaft und Landjugend  
22.06.1996 Baubeginn der Tribüne  
Okt. 1996 Einweihung der neuen Tribüne  
1998 Dieter Kellner erhält aus der Hand des Vorsitzenden des Sportbundes Raymund Beilmann zum 40. Mal das Sportabzeichen in Gold

## Vorsitzende des SV Brukteria

- |             |                  |             |                   |
|-------------|------------------|-------------|-------------------|
| 1949 - 1953 | Vinzenz Woliny   | 1964 - 1966 | Gerhard Geipel    |
| 1953 - 1954 | Erich Beck       | 1966 - 1974 | Erich Löchte      |
| 1954 - 1954 | Albert Lehre     | 1974 - 1977 | Norbert Schmidt   |
| 1955 - 1963 | Erich Löchte     | 1977 - 1979 | Kein Vorsitzender |
| 1963 - 1964 | Josef Lütkemeyer | 1979 - 1999 | Gerd Möller       |

# HERBERS

## Bäckerei · Konditorei

Spelle

Dreierwalde

Lünne

Lünne 0 59 06 / 70 10  
Spelle 0 59 77 / 78 34 (Kornhauser Str. 12.)  
0 59 77 / 9 26 30 (Merkeler Platz 1)  
Dreierwalde 0 59 78 / 14 18



48477 Hörstel-Dreierwalde

Telefon 05978 - 9169-0    Telefax 05978 - 9169-19

Osnabrück - Krefeld - Halle/Saale - Magdeburg

## SV Brukterria heute



Geschäftsführender Vorstand (v.l.): 1. Vorsitzender Gard Möller, Sozialwart Franz Fischer, Ehrenvorsitzender Erich Löchte, Geschäftsführer Reinhold Zumwalde, 2. Vorsitzender Werner Steggemann, Kassierer Norbert Steggemann



Spartenleiter (v.l.): Fußballdamen-Obfrau Uschi Haar, Jugendobmann Norbert Kenning, Frauenwartin Cäcilia Weweler, Fußballobmann Manfred Brink, Tennisobmann Heinz Dangler, Alte-Herren-Obmann Dieter Ungru (es fehlt: Tischtennisobmann Herbert Stroot)

Abb. Fiat Punto 55 S

**DER NEUE FIAT PUNTO.**



# LIEBE AUF DEN 1. BLINKER

Er sieht Sie nur kurz an, und Sie sind hin und weg. Dieses Design! Und dann sein Innenleben: Der neue Fiat Punto 55 S bietet Ihnen jede Menge Platz und außerdem serienmäßig Fahrer- und Beifahrerairbag, Fire Prevention System, elektronische Wegfahrsperre Fiat CODE u.v.m. Und dank seiner Wirtschaftlichkeit können Sie sich noch das eine oder andere Extra nebenher leisten. Ein Grund mehr, bei uns vorbeizuschauen, finden Sie nicht auch?

FINANZIERUNG BIS 72 MONATE  
AB 0,9% BEI 10%  
ANZAHLUNG MÖGLICH

**LEIDENSCHAFT IST UNSER ANTRIEB**

*the* **FIAT** - Händler:

**Autohaus M. LUX**

Kfz-Reparatur · PKW Transporter Verkauf · Tankstelle

49477 Hörstel-Draerwäld

Telefon 0 59 78 / 2 44

Fax 0 59 78 / 7 89

**FIAT**





Förderausschuß (v.l.): Stefan Hunsche, Matthias Determann, Johannes Bäumer, Andreas Winnemöller



Fest- u. Förderausschuß für das Jubiläum 1999 (v.l.): Hans Thörner, Heinz Strotmann, Ferdi Dierkes, Erich Löchte, Stefan Hunsche, Norbert Schmidt, Manfred Rietmann, Johannes Bäumer, Paul Schrichten, Matthias Determann, Reinhard Strotmann, Ewald Brink, Andreas Winnemöller (es fehlt: Hannelore Kellner)

# **LEEVERS**

**Holz & Baustoffe**

**Gustav-Rau-Str. 9 – 48480 Spelle**  
**Tel: (059 77) 261 Fax: 8013**

## Das Ehrenamt bei Brukterria

Eigentlich sollte es für einen Deutschen nichts Außergewöhnliches sein, wenn er für eine langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit in einem Verein geehrt wird. In der Vergangenheit galt es jedenfalls als selbstverständlich, daß als Ehrenamtlicher im Verein zurückzugeben, was man als Kind und Jugendlicher an Zuwendung, Hilfestellung und Geborgenheit im Verein genossen hat. Wohl dem Verein, der auch heute noch solche Vorzeige - Mitglieder in seinen Reihen hat. Es handelt sich dabei um die „Aktivsten“, um ganz besondere „Überzeugungstäter“, die voll und ganz in ihrem Verein aufgehen.

Brukterria ist glücklich und stolz im Jubiläumsjahr die Reihe der Ehrungen fortzusetzen, die bereits im Jubiläumsjahr 1974 begonnen hatten. Auf Vorschlag der Generalversammlung zeichnete Brukterria auf dem Kommersabend 1974 folgende Mitglieder aus:

Verdienstnadel in Gold:

Erich Löchte (1. Vorsitzender, heute Ehrenvorsitzender, langjähriger Jugendtrainer)

Ludger Haking † (Geschäftsführer, Kassierer, Sozialwart)

Josef Niehues (Senioren- und Juniorentrainer)

Verdienstnadel in Silber:

Alois Bröcker † (Senioren- und Juniorentrainer)

Franz Fischer (Jugendobmann, Fußballobmann, heute Sozialwart)

Theo Haking (Kassierer)

Anton Schulte (Jugendobmann)

Georg Nentwig (Fußballobmann, TT-Jugend-Trainer und Schriftführer)

### Brukterria trauert

Dreierwalde. Nach langer Krankheit verstarb am Mittwoch der Schneidermeister Ludger Haking. Der Verstorbene war über 39 Jahre Geschäftsführer und Kassierer des Sportvereins Brukterria Dreierwalde. Außerdem war er viele Jahre Sozialwart des Vereins.

Brukterrias große Sportlerfamilie trauert um einen Mann, der mit großem Einsatz und Pflichtbewußtsein die Vereinsgeschäfte führte. Als Kassierer war er bei jedem Spiel dabei und das bei jedem Wetter. Immer ansprechbar und jederzeit hilfsbereit, war er immer für den Sportverein Brukterria da. Es war sein Leben.

Der Verstorbene galt auch als ein glänzender Unterhalter, davon weiß auch die Kolpingfamilie zu berichten. Als es noch eine Theatergruppe gab, war Ludger Haking stets dabei, wenn es hieß „Vorhang auf“.

Aber auch die Feuerwehr und der Bürgerschützenverein trauern um ihren toten Kameraden. Das feierliche Seelenamt ist am Dienstag um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche, anschließend findet die Beisetzung statt.



An dieser Stelle sind noch ein paar erinnernde Worte an Ludger Haking erlaubt, der 1985 viel zu früh verstarb. Wenn er für Brukterria tätig war, vergaß er seine sich damals schon abzeichnende Krankheit, was sich in der niederschlesischen Mundart seiner Frau Margot noch heute so oder ähnlich anhört. „Wenn er zum Sportverein ging, tat ihm nuscht nichts weh.“

Zusammen mit unserem heutigen Ehrenvorsitzenden Erich Löchte erwies sich Ludger Haking in seiner 30jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit für Brukterria als Bindeglied zwischen den Sportgenerationen, als die Kontinuität inmitten der Fluktuation. Sie beide erwiesen sich sozusagen als der „Kit“ der Brukteriagemeinschaft.

Wir gratulieren dem  
Sportverein zum Jubiläum



Treffsicher in  
Qualität und Preis.

Textil Fischer

Öffnungszeiten: Mo - Fr.: 9.00 - 12.00, 14.00 - 18.00 Uhr

Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr

Bei der feierlichen Übergabe des neuen Sportgeländes am Weikamp durch Bürgermeister Karl Gräter am 13. August 1988 glaubte der damalige Vorstand, einen entsprechenden Rahmen für eine weitere Ehrung zu haben. Vor einer großen, festlich gestimmten Kulisse konnten aus der Hand des Ehrenvorsitzenden Erich Löchte mit goldenen und silbernen Verdienstnadeln ausgezeichnet werden.

#### Gold

Anton Schulte (ca. 20 Jahre Jugendobmann)

Georg Nentwig (20 Jahre verschiedene ehrenamtliche Tätigkeiten, insbesondere im Tischtennis - Jugendbereich)

#### Silber

Hannelore Keilner (Spartenleiterin im Frauen und Kinderturnen und langjährige Übungsleiterin)

Ewald Brink (Jugendschrittführer)

Reinhold Löchte (Spartenleiter im Tischtennis)



v.l. Hans Thömer, Anton Schulte, Ewald Brink, Hannelore Keilner,  
Georg Nentwig, Reinhold Löchte, Gerd Möller

Viele Dreierwalder leisten ehrenamtliche Arbeit. Sie bringen ihre ganze Person, ihre Erfahrungen und ihre Zeit ein. Ohne ihren Einsatz stünden viele Räder in der Gemeinde still. Es ist eine Frage an die ganze Gesellschaft, welchen Stellenwert man diesem Engagement beimißt. Brukterianer jedenfalls hat große Achtung davor, denn mit neuen Sparten und immer zahlreicheren Mannschaften wuchs der Bedarf an Ehrenamtlichen. So ist es nicht verwunderlich und zugleich auch ein Beweis für Kontinuität, daß die Liste der Auszuzeichnenden im Jahr unseres Jubiläums lang aber keineswegs zu lang ist. Wenn sich so viele so lange im Ehrenamt bei Brukterianern wohlfühlt haben, kann dem kein kollektiver Irrtum zugrunde liegen.

Dabei hat der Vorstand die Maßlatte eh' schon hoch angelegt. Für die silberne Verdienstnadel wurde als unterste Grenze eine zehnjährige ehrenamtliche Tätigkeit festgelegt. Der Vorstand will dabei keineswegs den Anspruch auf Vollständigkeit erwecken. Allein die Nichtberücksichtigung der 7,8 oder gar 9-jährigen Ehrenamtlichen fiel uns sehr schwer.

# KRONE: Leistungsstarke Erntemaschinen... IMMER ERSTE WAHL!

...für höhere Gewinn-Spannen!

Mähwerke und Mäh-Aufbereiter bis 4,8 m Arbeitsbreite,  
mit V-Stahlblech-Aufbereiter und Breitvertikalhaube!



Die neuen XXL und 4 XL mit bis zu 58 m<sup>3</sup>  
Ladevolumen: Mehr laden, weniger fahren!

Big Pack: mit  
Tandemaschine und  
Rotationschneid-  
werk! Knallharte  
Ballen in  
richtigen Format!



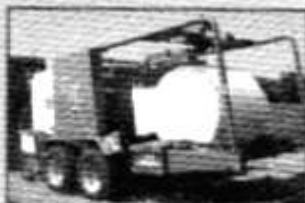
Als Anbau- oder Anhängens-  
schinen: Kreisel-Zettwender  
bis 10,5 m Arbeitsbreite!



Der Maximum: 4-Kreisel-Mittel-  
schwader mit 12,5 m Arbeitsbreite!



Die neuen Round Pack und  
Vario Pack vom Markt-  
führer: 1,0 bis  
1,8 m Ballendurchmesser!



Aus 2 mach 1 mit Combi Pack:  
Pressen und Wickeln zugleich!

Big M:  
Hochleistungs-Mähauflbereiter mit über 9 m  
Arbeitsbreite! Flächenleistung bis zu 10 ha/h!

konsequent, kompetent...



# KRONE

Landtechnik für Unternehmer

Bei der höchsten Auszeichnung Brukterias mit der goldenen Verdienstnadel wurde individuell je nach Verantwortung und Arbeitsaufwand ausgewählt, aber eine ehrenamtliche Tätigkeit von annähernd 20 Jahren war Voraussetzung. Ein paar Zeilen an

dieser Stelle sind Ferdi Steggemann gewidmet. Er mag durchaus auch einige der vorgenannten Kriterien erfüllen, aber bei der Festlegung der Ehrungen in Silber fiel die Wahl auf ihn, weil er mit 67 Jahren noch immer aktiv in der 2. Tischtennis Mannschaft Meisterschaftsspiele bestreitet. Bereits 1951 war Ferdi Steggemann Kreismeister im Einzel und Doppel und ist bis heute immer aktiv geblieben. Seine Auszeichnung ist Brukterias Verbeugung vor dem aktiven Sport. v. l.: Heinz Grotke, Ferdi Steggemann



Am Kommersabend am Freitag dem 30. Juli will Brukterias den Dank der Gemeinschaft in Form der verdienten Ehrung zum Ausdruck bringen.

Folgende Mitglieder werden mit der goldenen Verdienstnadel geehrt:

Werner Breulmann  
Ewald Brink  
Hannelore Keilner

Reinhold Löchte  
Sylvia Schindler  
Hans Thörner

Mit der silbernen Verdienstnadel werden geehrt:

Karl Berlage  
Dieter Blümel  
Klaus Breulmann  
Alfons Brink  
Manfred Brink  
Hermann Bülter  
Heinz Dengler  
Ferd Dierkes  
Franz Greiwe  
Uschi Haar  
Karl Haking  
Bernhard Löchte  
Stefan Reckers

Jutta Reining-Evering  
Karl Rietmann  
Ernst Ringelhäuser  
Norbert Schmidt  
Ferd Steggemann  
Heinz Strotmann  
Reinhard Strotmann  
Gregor Tepe  
Hansi Tepe  
Patricia Uden  
Dieter Ungru  
Heinz Vismann  
Cäcilia Weweler

Alle im Verein wissen, und die meisten wissen wohl auch zu schätzen, was wir an diesen aber auch an allen nicht genannten ehrenamtlich aktiven Damen und Herren haben. Es wäre zu wünschen, daß die Kenntnis von dieser Auszeichnung auch das ein oder andere Vereinsmitglied dazu veranlassen wird, sein Verhältnis zum Ehrenamt zu überprüfen um vielleicht zu dem Ergebnis zu kommen, bisher etwas verpaßt zu haben.



# REISIGE

Dreierwalde:	0 59 78 -	95 36
Hörstel:	0 54 59 -	95 36
Riesenbeck:	0 54 54 -	95 36
Rheine:	0 59 71 -	96 18 88
Spelle:	0 59 77 -	92 80 80

Internet: [www.rheine.de/taxi-reisige.de](http://www.rheine.de/taxi-reisige.de)



## Ein Überblick über die letzten 25 Jahre des Seniorenfußballs

Bereits 1883 bestand eine Fußballelf aus 1 Torwart, 2 Verteidigern, 3 Läufer und 5 Stürmern. Im Prinzip hat sich daran bis heute nichts geändert, wenn man auch derzeit von einem Vorstopper oder Libero, 2 Innenverteidiger, 4-5 Mittelfeldspielern und 2-3 Stürmern spricht und die Taktik sich änderte.

Geändert hat sich freilich die Ausrüstung. Die langen, weit über das Knie fallenden Hosen sind immer kürzer geworden, der Schienbeinschützer, lange Zeit als "verweiblichend" betrachtet, setzte sich durch und die normalen Stiefel mit drei kreuzweise befestigten Ledernähen wurden durch Spezialschuhe ersetzt. Verändert wurde auch im Laufe der Zeit die ursprünglichen aus zwei Torpfosten bestehenden Tore. Eine hölzerne Torlatte und das Tornetz beendeten die häufigen Proteste über ein erzieltes Tor, wie wir sie heute noch erleben, wenn Kinder auf einer Wiese oder selten genug auf einer Spielstraße Fußball spielen.

1974

Nach dem guten Abschneiden im Jahre 1973 konnte die 1. Mannschaft, sie zählte zu den Titelanwärtern, nur mit viel Mühe den Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse schaffen. Zum Schluß belegte sie den viertletzten Tabellenplatz. Die 2. Mannschaft konnte sich mit viel Mühe ebenfalls die Klasse in der 2. Kreisklasse sichern. Die 3. Mannschaft erzielte einen guten Mittelplatz. Paul Löchte schied nach 1-jähriger Trainertätigkeit aus. Für die neue Saison konnte Josef Niehues als neuer Trainer verpflichtet werden.

1976

Zufrieden war man mit den Leistungen der 1. Mannschaft. Zum Schluß belegte die Mannschaft einen guten 8. Tabellenplatz in der 1. Kreisklasse. Die 2. Mannschaft landete im unteren Drittel der Tabelle in der 2. Kreisklasse. Die 3. Mannschaft belegte in der 3. Kreisklasse Platz 5.

1977

Ein schwarzes Jahr für die 1. Mannschaft. Erstmals mußte die Mannschaft um Trainer Aloys Bröcker in der 25-jährigen Vereinsgeschichte den Weg in die 2. Kreisklasse antreten. Bei einem Punktverhältnis von 16:48 und einem Torverhältnis von 47:101 wurde sie Tabellenletzter. Die 2. Mannschaft konnte mit viel Mühe den Klassenerhalt in der 2. Kreisklasse schaffen. Einen guten 5. Tabellenplatz belegte die 3. Mannschaft in der 3. Kreisklasse.

1978

Mit Beginn der neuen Serie konnte Tono Wessendorf als neuer Trainer verpflichtet werden. Die 1. Mannschaft schaffte auf Anhieb den Wiederaufstieg in die Kreisliga A. Mit einem Punktekonto von 42:18 wurde die Mannschaft Meister der Kreisliga B. Dieses war auch gewiß ein Verdienst von Trainer Tono Wessendorf. Die 2. Mannschaft konnte abermals nur knapp den Abstieg aus der 2. Kreisklasse verhindern. Die 3. Mannschaft erreichte in der Kreisliga C den 9. Tabellenplatz.

1979

Die 1. Mannschaft belegte mit 33:27 Punkten in der Kreisliga A einen hervorragenden 5. Tabellenplatz. Bei Halbzeit war sie sogar Vizemeister. Die 2. Mannschaft konnte sich mit einem 1:0 Sieg im letzten Spiel gegen Leeden noch soeben vor dem Abstieg retten. Die 3. Mannschaft wurde in ihrer Klasse Achter.

1980

Wiederum belegte die 1. Mannschaft in der Kreisliga A den 5. Tabellenplatz. Großes Lob bekam die Mannschaft auf der Kreistagung, denn es gab keinen Platzverweis. Nur mit viel Mühe konnte die 2. Mannschaft den Abstieg verhindern. Zum Schluß belegte die Mannschaft den 11. Tabellenplatz in der Klasse. Die 3. Mannschaft belegte Platz 13 in der Kreisliga C. Nach 3-jähriger erfolgreicher Arbeit wurde Tono Wessendorf mit einem Präsent verabschiedet. Nachfolger wurde Erwin Strukamp, der bisher in Hauenhorst spielte.

1981

Mit viel Glück schaffte die 1. Mannschaft den Klassenerhalt. Am Ende reichte es nur zum vorletzten Tabellenplatz. Die 2. Mannschaft mußte in diesem Jahr den bitteren Weg in die Kreisliga C antreten. Die 3. Mannschaft belegte in der Kreisliga C den 9. Tabellenplatz. Für Franz Fischer wurde Franz Greiwe als neuer Fußballobmann gewählt.

1982

Zum zweiten mal in der Vereinsgeschichte mußte die 1. Mannschaft den bitteren Weg in die Kreisliga B antreten. Mit nur 19:41 Punkten konnte der Abstieg nicht verhindert werden. Die 2. Mannschaft spielte lange um den Aufstieg mit, verlor aber in der Rückrunde an Boden und belegte zum Schluß nur den 6. Tabellenplatz. Die 3. Mannschaft erreichte den 11. Tabellenplatz in der Kreisliga C.

1983

Auch in diesem Jahr konnte die 1. Mannschaft ihr Saisonziel den Aufstieg in die Kreisliga A nicht erreichen. Zum Saisonabschluß belegte sie einen enttäuschenden 4. Tabellenplatz. Nur knapp verfehlte die 2. Mannschaft den Aufstieg. Am Ende langte es nur zum 2. Tabellenplatz. Die 3. Mannschaft brachte es in der Kreisliga C immerhin auf Platz 9. Ein Dankeschön gab es für Gregor Tepe der für 20 Jahre Betreuer der 1. Mannschaft geehrt wurde. Neuer Fußballobmann wurde Manfred Brink. Neuer Trainer wurde Bernd Kipy.

1984

Als größten sportlichen Erfolg stellte Manfred Brink den Aufstieg der 2. Mannschaft heraus. Die 1. Mannschaft verfehlte den Aufstieg in die Kreisliga A nur um einen Platz. Einen guten Mittelplatz belegte die 3. Mannschaft. Nach nur einem Jahr stellte Trainer Kipy sein Amt zur Verfügung. Neuer Trainer wurde Albert Klodt.

1985

Auch in diesem Jahr konnte die 1. Mannschaft den Aufstieg in die Kreisliga A nicht verwirklichen. Nur ein enttäuschender Mittelplatz konnte erreicht werden. Die 2. Mannschaft schlug sich nach ihrem Aufstieg sehr achtbar und belegte Platz 7 in der Kreisliga B. Die 3. Mannschaft belegte einen Mittelplatz in der Kreisliga C. Nach nur einem Jahr zog es Albert Klodt wieder nach Rodde. Als neuer Trainer konnte Reinhard Wickel verpflichtet werden.

1986

Der größte Erfolg war der seit Jahren angepeilte Wiederaufstieg der 1. Mannschaft in die Kreisliga A. Mit 8 Punkten Vorsprung wurde das Ziel unter Reinhard Wickel erreicht. Mit viel Glück konnte die 2. Mannschaft den Abstieg aus der Kreisliga verhindern. Auch die 3. Mannschaft belegte in dieser Saison nur einen unteren Tabellenplatz in der Kreisliga C. Alfons Brnk wurde mit 31 Treffern Torschützenkönig der Kreisliga B.

1987

Die 1. Mannschaft belegte in der Kreisliga A einen guten 5. Tabellenplatz. Die 2. Mannschaft in der Kreisliga B den 10. Tabellenplatz. Die 3. Mannschaft in der Kreisliga C Platz 11.

1988

Erst im letzten Spiel konnte die 1. Mannschaft den Klassenerhalt schaffen. Erstmals wurde die 1. Mannschaft Stadtpokalsieger. Die 2. Mannschaft erreichte in der Kreisliga B den 10. Tabellenplatz. Die 3. Mannschaft in der Kreisliga C den 8. Tabellenplatz. Ein besonderer Dank galt Trainer Reinhard Wickel für seine 3-jährige erfolgreiche Arbeit. Neuer Trainer wurde Tono Wessendorf.

1989

Die 1. Mannschaft erreichte in diesem Jahr einen guten Mittelplatz und war die fairste Mannschaft der Klasse. Die 2. Mannschaft mußte leider wieder in die Kreisliga C absteigen. Die 3. Mannschaft belegte Platz 4 in der Kreisliga C.

1990

Nur zu Platz 13 reichte es in dieser Saison für die 1. Mannschaft in der Kreisliga A. Ihr Ziel den sofortigen Wiederaufstieg in die Kreisliga B konnte die 2. Mannschaft nicht erreichen. Am Ende belegte die Mannschaft den 3. Tabellenplatz. Die 3. Mannschaft erreichte Platz 5 in der Kreisliga C.

1991

Nach 8 Jahren als Fußballobmann berichtete Manfred Brink zum letzten Mal aus der Seniorenabteilung. Die 1. Mannschaft belegte Platz 12 in der Kreisliga A. Die 2. Mannschaft konnte ihr Ziel den Aufstieg in die Kreisliga B nicht verwirklichen. Am Ende wurde wiederum der 3. Platz erreicht. Die 3. Mannschaft belegte einen guten 9. Tabellenplatz. Trainer Tono Wessendorf verläßt nach 3-jähriger erfolgreicher Arbeit den Verein, sein Nachfolger wurde Gerhard Mentrup. Manfred Brink bedankte sich bei allen die ihn in den 8 Jahren unterstützt haben. Nachfolger für Manfred Brink wurde Rainer  
Willing

**Familienzuwachs.  
Der neue Golf Variant.**



*Lust auf Freiraum? Starten Sie jetzt bei uns zur Probefahrt im neuen Golf Variant. Mit mehr Laderaum, Verzurrösen, Ladekantenschutz, integrierter Steckdose, Dachreling – und mit viel Vergnügen. **Generation Golf.***



**Tumbrink**



Ihr Partner für Volkswagen und Audi

**48477 Hörstel**

Rheiner Straße 7 – Telefon 05459/93030

Jeden Tag Schautag von 8 – 20 Uhr

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

1992

Ein schwarzes Jahr für Brukerias Fußballsenioren. Durch den großen Aderlaß an Spielern konnte die 1. Mannschaft die Kreisliga A nicht erhalten und stieg nach 5 Jahren wieder ab. Die 2. Mannschaft belegte wie im Vorjahr wieder nur den 3. Tabellenplatz, die 3. Mannschaft einen Platz im Mittelfeld. Hans Tepe (Betreuer 1. Mannschaft) und Hartwig Papenfuß (2. Mannschaft) schieden aus der Mannschaftsbetreuung aus.

1993

Wieder ein enttäuschendes Jahr lieferten Brukerias Fußballer ab. Die 1. Mannschaft kam in der Kreisliga B nur auf einen enttäuschenden 9. Tabellenplatz. Die 2. Mannschaft nur auf einen enttäuschenden 5. Tabellenplatz in der Kreisliga C. Auch die 3. Mannschaft kam über einen 12. Tabellenplatz nicht hinaus. Nach 2 Jahren stellten sowohl Rainer Schilling als Fußballobmann, als auch Gerhard Mentrup als Trainer, ihre Ämter zur Verfügung. Neuer Fußballobmann wurde nach 2-jähriger Abwesenheit wieder Manfred Brink. Neuer Trainer wurde Harry Winter von Germania Hauenhorst.

1994

Nach 2 enttäuschenden Jahren sollte ein neuer Anfang gemacht werden. Die 1. Mannschaft sah lange als Meister und Aufsteiger aus, am Ende aber hatte der SV Halverde die Nase vorn und stieg auf. Ein Entscheidungsspiel der beiden Kreisliga B Zweiten kam nicht in Frage, mit Arminia Ibbenbüren und VFL Büren stiegen 2 Mannschaften aus der Bezirksliga ab. Die 2. Mannschaft kam nur auf Rang 7 und für die 3. Mannschaft bedeutete der 13. Tabellenplatz gar der Abstieg in die neu geschaffene Kreisliga D.

1995

Nach 3 Jahren Kreisliga B konnte der ersehnte Aufstieg der 1. Mannschaft vollzogen werden. Mit 50:10 Punkten und 92:30 Toren. Der Grundstein für den Aufstieg war der Punktgewinn bei den SF Lotte 2. Durch ein Kopfballtor von Andreas Könnig Mitte der 2. Halbzeit konnte das große Ziel verwirklicht werden. Allein zu diesem entscheidendem Spiel waren über 200 Zuschauer mit nach Lotte gereist. Auch die 3. Mannschaft konnte den sofortigen Aufstieg in die Kreisliga C feiern. Die 2. Mannschaft zeigte sich erholt von der schlappen Saison aus dem Vorjahr und belegte nun wenigstens den 3. Tabellenplatz in der Kreisliga C.

1996

Im ersten Jahr nach dem Aufstieg belegte die 1. Mannschaft einen guten 7. Tabellenplatz mit 43 Punkten und 59:61 Toren. Vom 5.-12. Spieltag war man sogar Tabellenführer. Die 2. Mannschaft schaffte den lang ersehnten Aufstieg. Bei Punktgleichheit mußte ein Entscheidungsspiel in Uffeln gegen den SV Halverde die Entscheidung über den Aufstieg bringen. Nach regulärer Spielzeit und Verlängerung stand es 1:1 unentschieden. Also mußte ein Elfmeterschießen über den Aufstieg entscheiden. Hier hatte Brukeria das Glück was man einfach braucht. Die 3. Mannschaft kam nach ihrem Aufstieg in die Kreisliga C auf einen guten 8. Tabellenplatz. Harry Winter schied nach 3-jähriger erfolgreicher Arbeit als Spieler und Trainer aus. Sein Nachfolger wurde Reinhard Wickel.



**■ ■ ■ Die GetränkePartner**

48429 Rheine · Canisiusstraße 23  
Telefon 0 59 71 - 9 73 90 · Fax 96 56 39

1997

Mit einem guten 9 Tabellenplatz endete die Saison für die 1. Mannschaft. Die Mannschaft erreichte 42 Punkte bei einem Torverhältnis von 49:55. Nach nur einem Jahr als Trainer stellte Reinhard Wickel seinen Posten zur Verfügung. Nachfolger wurde Horst Hillebrand. Die 2. Mannschaft konnte erst im letzten Spiel den Klassenerhalt mit 21 Punkte sichern. Die 3. Mannschaft erreichte mit 25 Punkten ihr gestecktes Ziel.

1998

Durch die Errichtung der neuen Tribüne stieg der Zuschauerschnitt auf durchschnittlich 150 an. Die 1. Mannschaft belegte mit ihrem neuen Trainer Horst Hillebrand den 6. Tabellenplatz. Mit 50 Punkten und 60:47 Toren wurde die Saison erstmalig seit langem mit einem positiven Torverhältnis abgeschlossen. Die 2. Mannschaft schaffte mit Rang 14 den Klassenerhalt, während die 3. Mannschaft Platz 11 belegte. Erstmals wurde auch der Brukeria-Fan-Schal angeboten. Der Absatz war riesig. 120 Exemplare konnten bereits im 1. Jahr verkauft werden.

1998/99

Bis zur Winterpause kann man mit den gezeigten Leistungen der 1. Mannschaft zufrieden sein. Nach 15 Pflichtspielen steht die Mannschaft mit 20 Punkten auf den 7. Tabellenplatz. Erstmals wurde zu Saisonbeginn ein Trainingslager in der Sportschule Duisburg-Wedau durchgeführt, das bei allen beteiligten Akteuren großen Anklang fand. Für die 2. Mannschaft wird es schwer werden die Klasse zu halten. Bis zur Winterpause belegt sie den 14. Tabellenplatz mit 8 Punkten.

Manfred Brink (Fußballobmann)

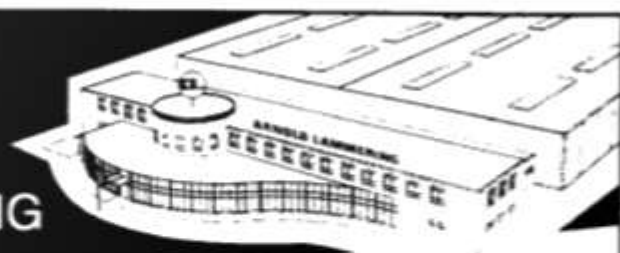


1. Seniorenmannschaft 1999 (v.l.):

hintere Reihe: Fußballobmann Manfred Brink, Christian Sasse, Markus Beckmann, Thorsten Schröder, Ingo Tietmeyer, Marco Stevens, Michael Nähring, Trainer Horst Hillebrand, Betreuer Hans Tepe

vordere Reihe: Andreas Steffen, Markus Hunz, Torsten Schrichten, Guido Ahaus, Markus Heeke, Frank Paperfuß, Stephan Nähring

GROSSE  
BAD-  
AUSSTELLUNG



Ihre  
**BAD** *Träume*

werden  
mit uns  
Wirklichkeit

- ca. 80 Baderrichtungen  
auf 1.300 qm  
Ausstellungsfläche
- sämtliche Neuheiten  
rund ums Bad
- fachlich kompetente Beratung



**ARNOLD LAMMERING**

Großhandel: Sanitär + Heizung

Unsere Ausstellung ist für Sie geöffnet  
Montag - Freitag 7.00 - 18.00 h  
Samstag 9.00 - 12.00 h  
oder nach telefonischer Vereinbarung

Büro: an der BAB 30  
im Industriepark Schüttorf  
48465 Schüttorf  
Industriestraße 15  
Telefon 0 59 23 / 96 55-0





**2. Seniorenmannschaft 1999 (v.l.):**

hintere Reihe: Markus Künnemann, Ulrich Tepe, Lars Rottmann, Matthias Heeke, Matthias Winnemöller, André Schmidt, Gerrit Möller, Betreuer Guido Krümpel

vordere Reihe: Torsten Krümpel, Markus Schepers, Ralf Doeker, Thomas Exner, Detlef Harnohs, Christoph Heeke



**3. Seniorenmannschaft 1999 (v.l.):**

hintere Reihe: Betreuer Tobias Greiwe, Rainer Thiemann, Stefan Künnemann, Michael Roß, Christoph Berlage, Robert Niemöller, Andreas Ernst, Tono Südhoff, André Lütke-meier, Bernhard Löcke, Betreuer Michael Schröder

vordere Reihe: Ulrich Niehues, Jürgen Berlage, Markus Niehues, Jürgen Ernst, Werner Tebbe

# Seveneick

*Floristik Baumschule Beerdigungsinstitut*

Sandbergstraße 2    Telefon: 05459 / 83 44    48477 Hörstel

Heizöl

Kraftstoffe

Schmierstoffe



48477 Hörstel – Rheiner Straße 12

Telefon 05459/6015-18

## 50 Jahre Brukteria -33 Jahre Abteilung Alte Herren Fußball

Liebe Sportfreunde, ein "runder Geburtstag" zumal ein 50-er gibt Anlass zum Feiern aber auch zu einem Rückblick auf die vergangenen Jahrzehnte. Schon *Konfuzius* wußte "Erzähle mir die Vergangenheit, und ich werde die Zukunft erkennen."

Wie aus der Überschrift zu ersehen ist, beginnt diese Vergangenheit der AH-Abteilung nicht Anno 1949 sondern 17 Jahre später im Jahre 1966. Sucht man Gründe für diese "Verspätung", so sind hier in erster Linie die arbeitsreichen Aufbaujahre nach dem Krieg, aber auch das spärliche Sportplatzangebot dieser Jahre zu nennen.

Als sich die damaligen Gründer (**Hermann Reckers, Antonius Breulmann, Wolfgang Hagemann, Alfons Löchte, Erich Löchte, Franz Löchte, Helmut Löchte, Franz Nähring, Hermann Plagge, F.-J. Sasse, Norbert Schmidt, Heinz Vismann, Ewald Winnemöller, Josef Winnemöller, August Lünemann**) (s. Foto der 20-Jahr-Feier) irgendwann Anno 1966 zusammensetzten um diese Abteilung ins Leben zu rufen, da hatte unser im Moment jüngstes Mitglied **Stephan Vismann** (\* 1968) noch nicht das Licht der Welt erblickt. Auch **Stephans Vater Heinz** ist Mitglied der Alten Herren. Diese Vater - Sohn/Schwiegersonn - Kombination gibt es immerhin 4-mal bei Brukterias Alten Herren!

**Erich Löchte** unser - nur nach Jahren - ältestes Mitglied wurde in diesem denkwürdigen Jahr 40! Andere beendeten vielleicht gerade ihre Schullaufbahn oder für viele andere begann gerade der Ernst des Lebens.



Aber eine Sache war in diesem Jahr 1966 für viele noch wichtiger - und zwar die Fußballweltmeisterschaft in England! Es war die Weltmeisterschaft mit dem unvergesslichen Supertor von **Lothar Emmerich** und natürlich auch das Tor - oder auch Nichttor - im Endspiel Deutschland - England. Vielleicht waren diese vielen guten und spannenden Spiele auch der letzte Anreiz, eine Alte-Herren-Abteilung zu gründen um diesen interessanten Sport auch selber weiter durchführen zu können.

In diesen 25 Jahren ist auch weiterhin sportlich wie politisch eine Menge geschehen. Wir erinnern uns an die olympischen Spiele 1968 in Mexico mit dem sehr lange gültigen Weitsprungweltrekord **Bob Beamens**, an die Weltmeisterschaft 1970 ebenfalls in Mexico mit den sagenhaften Spielen gegen England und Italien, an die Olympischen Spiele 1972

Im Frühjahr kauft ein jeder  
ein ZWEIRAD von HEEGER!



Bist Du mit dem  
Zweirad auf Tour,  
bei uns ist Verkauf-  
und Reparatur.  
Ob mit Roller, Mofa,  
Fahrrad unterwegs,  
wir sind vom Fach  
und helfen stets.

**Karl Heeger GmbH**  
Zweiradhandel und Reparatur  
Propan-Niederlassung  
Hauptstraße 7  
48477 Hörstel-Dreierwalde

**Kersten Uden**  
Dachdeckermeister  
Betriebswirt des Handwerks

Ob steil ob flach - wir sind vom Fach!

**UDEN**



48477 Hörstel-Dreierwalde  
Brookstraße 11  
Telefon 0 59 78 / 12 25  
Fax 0 59 78 / 5 44

in München mit den schrecklichen Ereignissen im Olympiadorf, an den Gewinn der Fußballweltmeisterschaft 1974 durch Deutschland oder vorher der Europameisterschaft 1972. Weiter gab es viele sportliche Großereignisse aber auch Reinfälle für den deutschen Fußball. Schlechte Ergebnisse 1978 in Argentinien, dann wieder Gewinn der Europameisterschaft 1980 in Italien, Vizeweltmeister 1982 und 1986 und dann der 3. Gewinn der Fußballweltmeisterschaft 1990 in Italien. Die schlechten Leistungen bei den Weltmeisterschaften 1994 und 1998 wurden unterbrochen durch den Gewinn der Europameisterschaft 1996.

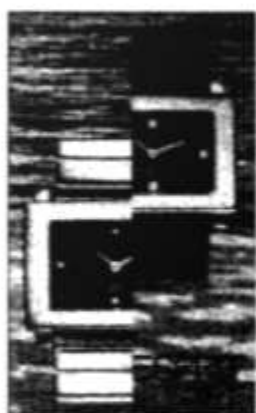
In all diesen Jahren nahm auch die Alte-Herren-Abteilung eine kontinuierliche Aufwärtsentwicklung. Viele Erfolge wurden auf dem Fußballfeld und der Halle erzielt so dass die Farben Brukerias in Nah und Fern gut vertreten wurden. (s. Foto Brukeria AH - Schalke 04 AH). Gelobt wird von den Gastmannschaften immer wieder die gute Organisation bei den großen und kleinen Turnieren. Natürlich gab es auch sportliche Tiefschläge. Diese waren aber nie ein Grund aufzugeben oder gar die Abteilung zu verlassen. Im Gegenteil scheinen sie eher den Ehrgeiz vieler angestachelt zu haben, es besser machen zu wollen.



Die Anzahl von 110 Mitgliedern in unserer Abteilung, sagt eine Menge über den Reiz aus, auch in älteren Jahren noch Fußball zu spielen oder wenn das nicht mehr möglich ist, so doch an den Geselligkeiten teilzunehmen.

Die hohe Zahl an Alten Herren zeugt aber auch von der vorbildlichen Einsatzbereitschaft der in der Vergangenheit Verantwortlichen denen es immer wieder - auch in schlechten Zeiten - gelungen ist, die Abteilung zusammenzuhalten und weiter auszubauen.

So wurden vor einigen Jahren durchschnittlich 35-40 Feldspiele und 10-15 Hallenturniere ausgetragen. Daneben war und ist die Alte-Herren-Abteilung häufig Ausrichter eigener großer Turniere. Zu nennen ist hier in erster Linie das im 2-jährigen Rhythmus stattfindende Ludger-Haking-Gedächtnis-Turnier mit 16-20 teilnehmenden Mannschaften. Turniere in dieser Größenordnung findet man im näheren und weiteren Umkreis nicht. Weiterhin gehören Mannschaftsfahrten zu befreundeten Vereinen wie z.B. Magdeburg zum Programm. Wenn in den letzten Jahren die Anzahl der Spiele reduziert werden mußte, so liegt das auch an dem veränderten Freizeitverhalten vieler Spieler. Kurzurlaub und privaten Feiern wird häufig der Vorrang vor dem Fußball eingeräumt. Hier ist immer wieder das Organisationstalent des Spielvermittlers und der Spielausschussmitglieder gefordert.



**Steggink**

**Goldschmiede**

Veronika Steggink  
Goldschmiedemeisterin  
Hauptstraße 5  
48477 Hörstel (Dreierwalde)  
Tel/Fax: 05978/ 1346

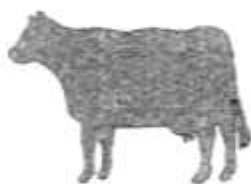
## **A. u. N. Gebr. Kollenberg**

**Vieh- und Fleischhandel GmbH**

48477 Hörstel-Dreierwalde

Tel. Spelle: 05977/8067

Tel. Salzbergen: 05976/7798



Neben diesen sportlichen Aktivitäten werden viele Feste geplant und durchgeführt. Zu nennen sind hier in erster Linie das alljährlich stattfindende Alte-Herren-Fest, der Maigang, das Spiel ohne Taschen die Organisation und Durchführung des Karnevalsfestes (in den letzten Jahren in Zusammenarbeit mit anderen Dreierwalder Vereinen) und die Eröffnung der Feldsaison mit anschließendem Grillen. (s. Foto aktive und nicht aktive AH-Mitglieder bei der Saisonöffnung 1999) Diese Feste kämen nicht zustande ohne unseren Festausschuss. Diejenigen, die hier tätig waren oder im Moment sind, wissen mit wieviel Arbeit dieses Amt verbunden ist.



hintere Reihe: Ewald Tietmeyer, Heinrich Keß, Paul Schrichten, Andreas Steffen, Günter Bröcker, Hugo Arends, Dieter Kellner, Helmut Löchte, Jörg Dudeck  
 mittlere Reihe: Ewald Brink, Gerhard Mentrup, Ferdi Dierkes, Reinhard Strotmann, Herbert Scherder, Berthold Niemöller, Stephan Vismann, Dieter Brink, Ralf Stevens, Ulrich Determann, Johannes Bäumer, Martin Tepe, Dieter Ungru, Karl Winnemöller, Karl Rietmann, Theodor Haking, Klaus Włodarczyk  
 vordere Reihe: Siegfried Knollmann, Reinhard Wickel, Heinz Strotmann, Reinhold Bröcker, Bernhard Tietmeyer, Alfons Brink, Egon Tetenborg

Da die Alten-Herren traditionell schon immer eine eigene Abteilung im Verein gebildet haben, gehört neben dem 1. und 2. Obmann auch ein Schriftführer und ein Kassierer zum Vorstand der Alten Herren. In der alljährlich zwischen Weihnachten und Neujahr stattfindenden Generalversammlung finden neben den Vorstandswahlen und dem Rechenschaftsbericht auch die Wahl eines Spielers des Jahres, die Ehrung des besten Tor-schützen und seit neuestem die Ehrung des Spielers mit den meisten Spieleinsätzen statt. Mit all den beschriebenen Aktivitäten ist es der Alte-Herren-Sparte gelungen, viele Fußballer auf Dauer an den Verein zu binden. Diese erfahrenen Spieler stellen sich häufig als Trainer in der Jugendabteilung zur Verfügung. Auch andere ehrenamtliche Tätigkeiten werden immer wieder von Alten Herren übernommen.

Nachdem soviel über Vergangenes und Gegenwart berichtet wurde, noch einige Sätze zur zukünftigen Entwicklung. Es ist zu erwarten, dass der Alte-Herren-Sport weiter an Attraktivität zunimmt. Diese Vermutung wird bestätigt durch einen Bericht in einer Fachzeitschrift aus dem hier auszugsweise zitiert werden soll.

# Start- Vorteil



Sind Sie unter 30? Sind Sie sicher?

Dann schnüren Sie sich mit U30 Ihr individuelles Startpaket aus Unfall-, Haftpflicht-, Hausrat/Glas-, Verkehrs-Rechtsschutz-, Lebens- und Krankenzusatzversicherung.

Prämien- und Leistungsvorteile! Mehr Infos? Anruf genügt!



**Aachener und Münchener  
Versicherung AG**

Generalagentur  
Schnieders GmbH

Mühlenstr. 7  
48431 Rheine  
05971/53962

Robert-Koch-Str.-13  
48477 Hörstel-Dreierwalde  
05978/1363



*„In einer Studie zum Thema - Alter und Fitness - hat es sich erneut bestätigt - Wer rastet der rostet - Diese Tatsache hat uns dazu veranlaßt erneut auf die Bedeutung eines aktiven Lebensstils hinzuweisen. Immer mehr ältere Menschen nutzen die ihnen zur Verfügung stehende Freizeit für das sportliche Miteinander.*

*Und weiter heißt es: "Halten sie sich stets vor Augen, daß nicht die Häufigkeit oder Intensität der sportlichen Betätigung im Vordergrund stehen sollte, sondern die Freude am Sport und das körperliche Wohlbefinden, das durch regelmäßige sportliche Betätigung nachweislich erhöht wird."*

Sollte sich diese Vermutung bestätigen, dann wird auch die Bedeutung der Alte-Herren-Sparten innerhalb der Vereine zunehmen. Wie in der Vergangenheit so wird auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Gesamtverein und den Alten Herren notwendig sein. Wir wünschen Brukteria mit allen Sparten für die Zukunft alles Gute mit großen sportlichen Erfolgen.

## **Heißmangel**

**C. Stroot**

**Robert-Koch-Straße 5  
48477 Dreierwalde**

### **Öffnungszeiten:**

**Di. - Fr. 09.00 - 12.00 Uhr  
17.00 - 18.00 Uhr**

**Annahme und Ausgabe**

Wäsche kann auch trocken abgegeben werden.



**UM LÄNGEN VORAUS**

**SCHNELLER ALS ANDERE ZU SEIN,  
WAR SCHON IMMER EIN  
ENTSCHEIDENDER VORTEIL**

Ein Fendt mit 50 km/h  
-Technik spart laut  
DLG-Test\* bis zu  
16% Zeit oder bis  
zu 11% Kraftstoff,  
wenn Sie mit sprit-  
sparenden 40 km/h  
fahren.

Rund 3000 Fendt-  
Fahrer sind  
bereits „um  
Längen voraus“.  
Wann gehören  
Sie dazu?



\*DLG-Prüfstelle  
Groß Umstadt  
12/94, 55 km-  
Teststrecke, Favorit  
512 mit 14,9 l



von 86 - 260 PS (63 - 191 kW)

**FENDT**

**RCG Technik Hörstel**  
Dornierstr. 7 (im Industriegebiet Ost)  
48477 Hörstel  
Tel. 054 59/93 44 - 0, Fax 054 59/93 44 - 99



## Der 23. Mann Die Schiedsrichter

Sonntäglicher Fußball-Alltag:

Der „schwarze Mann“ ist immer der Sündenbock – doch ohne ihn geht gar nichts. Fußball ohne Kritik wird aber nie möglich sein. Wetten, daß wir alle, die wir sonntags auf dem Sportplatz sind, auch in der nächsten Saison wieder einen Grund zum Schimpfen finden werden. Alle Sportler frönen ihrem Hobby; doch die größten Idealisten sind für uns die Schiedsrichter, die ihrem Wochenenddienst am Sport aus Freude nachgehen.

Im Jubiläumsjahr für den SV Brukeria Dreierwalde „an der Pfeife“:



v.l.: Klaus Breulmann, Wilhelm Haar, Karl-Heinz Lambers, Stefan Reckers



Foto oben: Eisengießerei, Dille 9, Rheine-Mesum

Foto unten: Maschinenfabrik, Lütkenfelder Str. 30, Hörstel-Drienerwalde

## **RECKERS** Bauteile aus einem Guß

### Eisengießerei

Gußwaren mit Lamellengraphit - GGK

Gußwaren mit Kugelgraphit - GGG

Unsere Produkte werden auf einer automatischen Formanlage hergestellt

Kastengöße: 600 x 800 mm x 250/250 mm  
mit Wechselplatten-system  
(1/4, 1/2, 1/1 Platten)

Leistung: 120 Formen/Stunde

Stückgewicht: 1,0 - 80,0 kg

Lösgröße: 18 - 30.000 Stück

### Maschinenfabrik

Spannhebende Bearbeitung

- CNC-Drehen, -Bohren, -Fräsen

Furperleitung

- für Industrie, Landwirtschaft

- und Hauswasserwerkung



## HERMANN RECKERS

Eisengießerei

Dille 9

48432 Rheine-Mesum

Tele: 0 29 75 / 9 29 30

Maschinenfabrik

Lütkenfelder Str 30

48477 Hörstel-Drienerwalde

Tele: 0 59 78 / 9 16 00

## Jugendabteilung

### 1. Wie alles begann und alles wurde

Schon früh hatten die Gründungsväter des Sportvereins erkannt, daß ein Sportverein ohne Nachwuchsarbeit keine Zukunft haben kann. So fanden sich bereits im Gründungsjahr Jugendliche, die Brukerias Farben auf dem Sportplatz vertraten. Im Juni 1949 konnte das erste Spiel einer Jugendmannschaft ausgetragen werden. In einem Freundschaftsspiel unserer A-Jugend gegen die Mannschaft aus Spelle wurden die sportlichen Kräfte gemessen. Das Spiel ging jedoch knapp verloren. Beide Teams stellten sich nach dem Spiel dem Fotografen. Einige der ehemaligen Spieler werden sich auf dem Bild sicher wiedererkennen können.



Jedoch obwohl die eingesetzten Jugendwarte sich alle erdenklichen Mühen gaben, konnte in den Anfangsjahren von einem geregelten Trainingsbetrieb - geschweige denn Spielbetrieb - keine Rede sein. Die Menschen hatten andere Probleme und die Bedingungen waren in jeder Hinsicht unzulänglich. Oft waren die fußballbegeisterten Kinder und Jugendliche sich selbst überlassen. Es war die Hochsaison des sogenannten Straßenfußballs, wobei überall und mit allem gekickt wurde, was rollte oder sprang.

Erst langsam organisierte sich die Jugendabteilung. Als erste Mannschaft nahm die A-Jugend einen geregelten Spielbetrieb auf. Andere Jugendmannschaften gründeten sich zunächst nicht. So mußte manch jüngerer Spieler in der A-Jugend mitkicken, da weitere Mannschaften nicht gestellt werden konnten.

Mit der Weiterentwicklung von Dreierwalde nahm auch die Größe der Jugendabteilung zu. So konnten viele neue Bürger den Anschluß in Dreierwalde über den Sportverein finden. Im Jahr 1958 nahm dann neben der A-Jugend-Mannschaft die C-Jugend den Spielbetrieb auf. Alle fußballbegeisterten Jugendliche in Dreierwalde konnten ungeachtet des Alters nur in diesen beiden Mannschaften an einem geregelten Spielbetrie



# Ferdinand Rietmann

## SCHUHHAUS

adidas

Gallus

Puma

Rohde

Rieker

Romika

Ricosta



**Markenschuhe zu günstigen Preisen!**

---

Postagentur

Schulbedarf

Lottoannahmestelle

**Ferdinand Rietmann**

Dreierwalde

Schulstraße 14

Tel. 05978/249

teilnehmen. So kam es vor, daß Spieler direkt aus der C-Jugend mit 14 Jahren in die A-Jugend kamen und dort 4 Jahre spielen mußten.

Aber nach und nach konnten immer mehr Mannschaften gemeldet werden. So nahmen zum Zeitpunkt des 25-jährigen Vereinsjubiläum 4 Jugendmannschaften am Meisterschaftsspielbetrieb teil (A-, B-, C- und D-I-Jugend) und darüber hinaus trugen eine D-II- und eine E-Mannschaft Freundschaftsspiele aus.

Im Jahre 1991 wurde ein weiterer Meilenstein in der Jugendabteilung gesetzt. Konnten bis zu diesem Zeitpunkt die Mädchen nur bei den Jungen mitspielen, so formierte sich erstmals eine eigene Mädchenmannschaft, die auch sofort am Spielbetrieb teilnahm.

Im Jubiläumsjahr stellt die Jugendabteilung 12 Mannschaften. Neben 8 Jungen- nehmen 2 Mädchen-Mannschaften am Spielbetrieb teil. Die kleinsten Kicker (4-6 jährige Jungen und Mädchen) tragen viele Freundschaftsspiele aus. Hier wird noch eine Liga vermißt, in der sich auch die Kleinsten mit anderen Mannschaften messen können.

Der Fußballboom in Dreierwalde ist immer noch ungebrochen. Wer sich einmal Zeit nimmt, um das Training der Mini-Kicker zu beobachten, sieht hier, wie regelmäßig bis zu 30 Kinder dem runden Leder hinterher jagen. Insgesamt umfaßt die Jugendabteilung ca. 170 aktive Spieler und ist somit die größte Sparte innerhalb des Vereines. Um die Zukunft des Sportvereines muß man sich daher keine Sorgen machen. Es ist jedoch wichtig, hier die richtigen Ressourcen bereitzustellen, um die Freude am Sport aufrechtzuerhalten und somit auch die Zukunft des Sportvereines zu sichern. Denn eins ist sicher und dies bezieht sich nicht nur auf die Jugendfußballabteilung, *stirbt der Jugendsport, so stirbt auch mit ihr der gesamte Sportverein.*

#### **Der Jugendvorstand des SV Brukteria Dreierwalde 1949 e.V.**

August Reckers	Jugendobmann	1949
Franz Fischer	Jugendobmann	
Hermann Reckers	Jugendobmann	
Anton Schulte	Jugendobmann	1968-1993
Paul Schrichten	Jugendobmann	1993-1997
Peter Hendriok	Jugendobmann	1997-1998
Norbert Kenning	Jugendobmann	ab 1998
Ewald Brink	Jugendschritfführer	1967-1995
Elisabeth Blümel	Jugendschritfführer	ab 1995

#### **2. Erfolge der Jugendfußballabteilung**

Hier sollen nicht die vielen Staffelleisterschaften der einzelnen Jugendmannschaften aufgezählt werden. Davon zeugen die vielen Urkunden im Unterweisungsraum am Sportplatz und die unzähligen Pokale im Vereinslokal Sasse, die auch von Jugendmannschaften errungen werden konnten. Aber einige Highlights in der Zeit von 1949 bis heute sind es wert, erwähnt zu werden.

Im Jahre 1967 errang die A-Jugend unter der Führung von Paul Löchte die Kreismeisterschaft. Noch heute treffen sich diese Spieler zu einem Freundschaftsspiel und in geselliger Runde werden die Erinnerungen an die damalige Zeit wieder aufgefrischt.

Den Hallenmeistertitel im Kreis Tecklenburg errang im Jahre 1987 die E-Jugend des SV Brukteria Dreierwalde unter dem erfolgreichen Trainerduo Alfons Brink und Helmut Moß (siehe Bild unten). Auch auf dem Feld in der Leistungsklasse wurde die Tabellenspitze lange Zeit erfolgreich verteidigt.



In der Feldsaison 1996/97 errang die E-Jugend etwas bisher nie Dagewesenes. Beide E-Mannschaften errangen die Staffelleisterschaft (E-I Staffel 1, E-II Staffel 3). In insgesamt 28 Spielen mit beiden Mannschaften wurden nur zwei Punkte abgegeben. Die E-I-Mannschaft errang bei insgesamt 14 Spielen 40 Punkte und wies ein Torverhältnis von 66:15 Toren auf. Die E-II stand in nichts nach und errang ebenfalls 40 Punkte bei einem Torverhältnis von 66:12 Toren. Beide Mannschaften wurden in diesem Jahr vom Erfolgs-Trainerduo Peter Hendriok und Dieter Ungru trainiert.

Ein wesentlicher Erfolg in der Jugendarbeit läßt sich aber nicht an Hand von Urkunden und errungenen Pokalen belegen. Die guten Plazierungen der 1. Seniorenmannschaft in den letzten Jahren begründen sich nicht zuletzt in der guten Jugendarbeit bei Brukteria Dreierwalde. Die 1. Mannschaft rekrutiert sich nämlich zum größten Teil aus ehemaligen Jugendspielern und viele Spieler schafften direkt von der A-Jugend den Sprung in die 1. Mannschaft.

Auch wurden in vergangenen Jahren immer wieder Jugendspieler zu höher klassierten Mannschaften gelockt. Spieler wie Marco Stevens und Thorsten Schröder wechselten in der Jugend zum VfB Rheine (jetzt FC Eintracht Rheine) oder im letzten Jahr Oliver Schmidt und Daniel Brink zu Borussia Emsdetten. Doch viele Spieler kehrten nach Dreierwalde zurück, nicht nur aus Gründen des Scheiterns, sondern vielmehr aus Liebe zum SV Brukteria Dreierwalde. Die Identifikation mit unserem Sportverein begründet sich meines Erachtens mit der guten und familiären Stimmung in den einzelnen Mannschaften.

Maßgeblich zum Erfolg der Jugendabteilung trägt auch der Trainer- und Betreuerstab bei. Derzeit sind im Jugendfußball 23 Trainer bzw. Betreuer tätig. Deren unentgeltliches



Engagement sichert erst die vielen Mannschaftsmeldungen. Der Zeitaufwand, der hier betrieben wird, steht in nichts dem der bezahlten Trainer im Seniorenbereich nach. Zur Bedeutung dieser ehrenamtlichen Trainertätigkeit hat einmal Hans Hansen, Präsident des Deutschen Sportbundes, geäußert: *„Wenn ich in fünf Wochen zurücktrete, dann findet man schnell Ersatz, nicht jedoch für einen Übungsleiter, der am Wochenende mit Kindern und Jugendlichen zu einer Veranstaltung fährt.“*

Bei dieser Gelegenheit muß jedoch erwähnt werden, daß es für die Verantwortlichen immer schwieriger, manches Jahr teilweise sogar unmöglich wird, den Mannschaften geeignete Trainer und Betreuer an die Seite zu stellen. Dieser sich abzeichnende negative Trend muß unbedingt gestoppt werden, da ansonsten keine erfolgreiche Nachwuchsarbeit möglich ist. Mit Nachdruck muß an alle Fußballspieler appelliert und angemahnt werden, etwas vom dem zurückzugeben, was sie selbst an Anleitung, Förderung, Spaß und Fürsorge während ihrer Kinder- und Jugendzeit von selbstlosen, verantwortungsbewußten und fähigen Sportkameraden erfahren und mitgenommen haben.

An dieser Stelle soll auch das finanzielle Engagement der vielen Sponsoren nicht unerwähnt bleiben. So statten viele Firmen Kinder- bzw. Jugendmannschaften mit Spielkleidung aus. Dies trägt erheblich zur Entlastung des engen Budgets des Sportvereins bei und gewährleistet bis heute den im Vergleich zu Nachbargemeinden geringen Beitragssatz.

### **3. Brukterias Jugend unterwegs**

Schon in den frühen Gründungsjahren fand ein regelmäßiger sportlicher Vergleich mit einer Mannschaft aus Holland statt.

Später unter der Führung des Jugendobmannes Anton Schulte spielten viele Jugendmannschaften aus Dreierwalde in Dörpen bzw. Mannschaften aus Dörpen kamen nach Dreierwalde und suchten den sportlichen Vergleich.

Im Jahre 1983 wurde erstmals ein mehrtägiges Ferienlager für Jugendmannschaften im Sportverein angeboten. Da die Kirchengemeinde jährliche Ferienzeitlager nur für Kinder bis zum Alter von 12 Jahren anbot, wurde in Ergänzung ein Ferienlager für Kinder im Alter von 12 - 14 Jahren durchgeführt. Unter der Leitung des damaligen 2. Vorsitzenden Hans Thörner, dem Jugendobmann Anton Schulte, Hermann Pouwels, den Jugendtrainern Ludwig Sasse und Norbert Kenning, sowie dem DRK-Gruppenleiter Paul Lücke starteten im Sommer 1983 40 Personen nach Walchum ins Ernsländ. Hier verbrachte man bei sommerlichen Temperaturen 5 schöne Tage. Auf dem Programm standen nicht nur sportliche Aktivitäten, man besuchte auch die Papierfabrik in Dörpen bzw. die Magnetschwebbahn Transrapid in Lathen. Für das leibliche Wohl sorgte hervorragend das Kochteam bestehend aus Gisela Thörner, Gertrud Schulte und Maria Pouwels. Ergänzt wurde das Kochteam z.B. zum Kartoffelschälen, Abwasch, von Kindern, die sich kleinerer Vergehen schuldig gemacht hatten.

Bis zum Jahre 1988 folgten noch einige Sommerferienlager, u.a. in Neuenherse, Helminghausen. Unvergessen sind jedoch die Ferienlager in Walchum, wo man insgesamt 4 mal die Zelte aufschlug. Ab dem Jahre 1989 wurden keine Zeltferien meh-

***Ihr Partner für Frische***

**MARKANT**



**DER MARKT FÜR ESSEN UND TRINKEN**

**HOFFSCHRÖER**

**48496 Hopsten**

**Bunte Straße 16 • Tel. 05458-1257**

**48477 Dreierwalde**

**Hauptstraße 9 • Tel. 05978-1305**

durchgeführt, da die Kirchengemeinde auch ältere Kinder für ihr Sommerferienlager mitnahm und somit die Resonanz für die Zeltlager des Sportvereins stark abnahm.

Unvergessen bleibt auch der Besuch mit der D- und C-Jugend zu einem internationalen Turnier in Hennstedt in Schleswig-Holstein. Vermittelt wurde das Turnier durch Hartwig Papenfuß, der gebürtig aus dieser Region stammt.



Zeltlager in  
Walchum  
1988

## Die Jugendmannschaften



A-Jugend (v.l.)

hintere Reihe: Peter Reisige, Matthias Feldmann, Holger Vismann, Sebastian Steggink, Stefan Brink, Thorsten Rietmann, Christian Wilmes, Stefan Lütkemeier, Werner Buchzik

vordere Reihe: Tobias Weweler, Andreas Leugers, Björn Holzhauser, Sven Zumwalde, Pascal Schaper, Sebastian Schilling



B-Jugend (v.l.)

hintere Reihe: Winfried Wieschemeyer, Mark Rohlf, Markus Lesting, Andreas Köster, Andreas Stroot, André Kösters, Thomas Blümel, Holger Moß, Oliver Schmidt, Frank Papenfuß

vordere Reihe: Michael Bröker, Christoph Strotmann, Simon Strotmann, Jens Kloss, Marco Grotke, Norbert Gunka, Heiner Schütte-Rüne, Mohammad Amani



**C-Jugend (v.l.):**

hintere Reihe: Jörg Uden, Markus Stroot, Thomas Ungru, Peter Vos, Daniel Weweler, Manuel Brink, Daniel Dörnenburg, Alexander Köbbemann, Stefan Stroot, Sebastian Stoot, Michael Strotmann, Christian Reeker, Willi Haar, Ralf Doeker

vordere Reihe: Michael Köster, Tobias Reeker, Timo Grotke, Michael Uden, Christian Moß, Holger Weweler, Thomas Gunka

**D-Jugend (v.l.):**

hintere Reihe: Stefan Blümel, Dennis Hendriok, Michael Ungru, Patrick Tetenborg, Benedikt Stockel, Matthias Zumwalde, Tobias Ernst, Henning Wieschemeyer

vordere Reihe: Dieter Ungru, Frederik Vos, Reiner Wilmes, Tobias Schüttele-Bruns, Kevin Tepe, Nils Wenninghoff, Matthias Dierkes, Lars Rohlf, Marc Vehr, Alexander Ernst, Peter Hendriok



**E1-Jugend (v.l.):**

hintere Reihe: Norbert Kenning, Manuel Rietmann, André Schöpker, Ludger Schüttele-Bruns, Christian Buchzik, Michael Thiel, Jörg Thiel

vordere Reihe: Michael Schüttele-Bruns, Stefan Zumwalde, Daniel Kenning, Alexander Stegemann, Mirco Haverbeck



**Eil-Jugend (v.l.):**

hintere Reihe: Norbert Kenning, Rainer Strotmann, Frank Rottmann, Ludger Schütte-Bruns, Jens Lütkemeyer, Timo Guthier, Robin Hermes, Jörg Thiel  
 vordere Reihe: Henning Bültter, Joachim Reeker, Simon Stroot, André Wenninghoff, Stefan Rottmann, Nico Hendrik

**Fl-Jugend (v.l.)**

hintere Reihe: Alfons Brink, Günter Bröcker, Helmut Moß  
 mittlere Reihe: Henno Rubin, Henning Bröcker, Daniel Kollenberg, Maik Tepe, Nico Moß, Sebastian Brink, Andreas Hebbeler  
 untere Reihe: Christopher Walter, Carsten Schöpping, Lars Tepe, Alexander Welp



**Fil-Jugend (v.l.):**

hintere Reihe: Reinhold Bröcker, Johannes Sommer, Alexander Bröcker, Oliver Knollmann, Joshua Wegener, Michael Heuschkel, Sven Tebbe, Felix Friemel, Egon Tetenborg  
 untere Reihe: Alexander Walter, Philipp Hurz, Oliver Tetenborg, Fabian Kenning, Torben Rubin, Sören Mohr



Minikicker (v.l.):

hintere Reihe: Heinz Knollmann, Herbert Scherder, Marvin Nyenhuis, Marius Bülter, Simon Scherder, Thomas Brink, Jonas Koll, Maurice Ollenburg, Michael Bäumer, Patrick Löcken, Hanna Tegeimann, Philipp Reitemeyer, Matthias Geling, Patrick Venhaus, Thomas Ollenburg

mittlere Reihe: Alexander Geppert, Inga Schütte-Bruns, Henrik Vennemann, Philip Schwarze, Jan Haking, Hilko Uden, Chris Stilling, Henning Sasse, Jana Rietmann, Yannek Stilling, Dominik Wierling, Christian Hebbeier

vordere Reihe: Yannek Steffen, Jens Knollmann, Jannis Rietmann, Markus Winnemöller, Tobias Führer, Timo Stegemann, Torben Stegemann, Michael Lambers

## *Gaststätte Lütkemeyer*

**Von der Hochzeit bis zum Firmenfest  
ein festlicher Rahmen  
mit dem Sie bei Ihren Gästen Ehre einlegen**

**Familie Robert Lütkemeyer  
Hopstener Str. 1, 48477 Dreierwalde  
Telefon: 05978-248 (Montags Ruhetag)**



**B-Mädchen (v.l.):**

hintere Reihe: Petra Klönne, Katrin Ungru, Bianca Bülter, Katherine Acksteiner, Dorothee Weweler, Sarah Franke, Simone Kloss

vordere Reihe: Ines Zumwalde, Stefanie Lesting, Birgit Rietmann, Nina Wickel

**D-I-Mädchen (v.l.):**

hintere Reihe: Stefanie Weweler, Christine Schöpping, Verena Haverbeck, Theresa Ungru, Ann-Christin Bülter

mittlere Reihe: Manfred Brink, Sandra Trennepohl, Nadine Brink, Verena Brink, Ramona Reckers, Mareen Brink, Uschi Haar

vordere Reihe: Raphaela Brink



**D-II-Mädchen: (v.l.):**

hintere Reihe: Petra Sasse, Birgit Zumwalde, Bianca Rietmann, Samira Schaper, Ruth Zumwalde, Stefanie Reeker

vordere Reihe: Manfred Brink, Eva Thiel, Anna Brink, Kira Wegener, Julia Weweler, Marina Uden, Uschi Haar



## Brukerias Fußball-Damen

Im März 1991 trafen sich 18 Mädchen im Alter zwischen 14 und 18 Jahren im Unterweisungsraum am Sportplatz mit Manfred Brink, Petra Brink und Reinhold Zumwalde. Einziges Thema an diesem Abend war die Gründung einer Damen-Fußballmannschaft.

Petra Brink übernahm das Training, zunächst einmal mußten die Grundregeln im Fußballspiel erlernt werden.

Bevor die Mädchen am offiziellen Spielbetrieb teilnahmen, wurden zunächst Freundschaftsspiele ausgetragen, das erste gegen Bevergern.

Den ersten Trikotsatz bekamen die jungen Fußballerinnen von den Alten Herren geschenkt, und bei der Teilnahme an Brukerias Sportwoche gab es von den Alten Herren als Anerkennung eine Rose.

Mit viel Einsatz und gutem Willen ging es stetig bergauf.

Natürlich kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz und manche Fahrt wurde unternommen.

Als Petra Brink nach sieben Jahren als Trainerin aufhörte, folgte Birgit Steffen eine ehemalige Bundesligaspielerin des damaligen VfB Rheine, Co-Trainer war Torsten Schröder. Er trainiert heute die Damen, da Birgit Steffen nach einem Jahr Dreierwalde verließ.

Heute belegen die Damen einen guten Mittelplatz in der Kreisliga Frauen, mit dabei sind noch viele Damen aus der Gründermannschaft.



Damenmannschaft (v.l.):

hintere Reihe: Trainer Thorsten Schröder, Judith Ungru, Gudrun Künemann, Anne Künemann, Silvia Bischoff, Anja Winnemöller, Hildegard Künemann, Anne Leugers, Andrea Bischoff

vordere Reihe: Martina Winnemöller, Simone Kloss, Eva Wehmschulte, Ilona Zumwalde, Claudia Klönne, Petra Klönne (es fehlt Eike Stroot)



*wash  
& drive*

Täglich für Sie geöffnet!

**Mehr geht nicht!**  
**...und das bei uns**

**Jetzt bei uns:** Finanzierungsktion ab 1,99%  
Leasingaktion für alle Modelle  
z.B. Micra ab 98,00 DM/Monat  
durch unsere Nissan-Bank

z.B. Patrol GR - Anhängerlast 3,5 t - Jährl. Kfz-Steuer 337,- DM

- Nissan
- KIA
- Audi
- Opel
- Volkswagen



**NEUWAGEN**  
**JAHRESWAGEN**  
**GEBRAUCHTWAGEN**

Autohaus GmbH

*AutoSport*



**ROTHKÖTTER**

Kommt zu KIA



Horstel-Dreierwalde - Tel. 0 59 78 9 16 20

## Tennisabteilung

Als die Tennisbegeisterung Anfang der 80er Jahre auch an Dreierwalde nicht vorbeiging, begann eine kleine Gruppe an der Gründung einer Tennisabteilung, innerhalb des Sportvereins Brukteria Dreierwalde, zu arbeiten.

Bereits im Februar 1980 wurde die Abteilung gegründet, obwohl weder Plätze vorhanden noch in Aussicht waren.

Es mußte also ein Weg gefunden werden, den Traum vom Tennisspielen Wirklichkeit werden zu lassen. Eigene Plätze zu bauen stand aber angesichts der enormen Kosten nicht zur Debatte. Der Sportverein Hörstel hatte zu dieser Zeit bereits 2 Plätze und somit wurde der Hartplatz am Stadion nur noch begrenzt genutzt.

Verhandlungen mit der Tennisabteilung Hörstel und der Gemeinde Hörstel ermöglichten uns die Nutzung dieses Platzes zu bestimmten Zeiten. Außerdem bot uns die Tennisabteilung Hörstel, bis zur Erstellung eigener Plätze, eine Gastmitgliedschaft in Ihrem Verein an, was wir älteren bis heute noch nicht vergessen haben. Leider wurde sie nur von wenigen genutzt. Von dem Hartplatz wurde jedoch rege Gebrauch gemacht, obwohl die Anfahrt recht lang war. Dies konnte natürlich nur eine Übergangslösung sein und das erklärte Ziel war der Bau eigener Tennisplätze.

Nach mehreren Anläufen wurden dann im Rahmen des Neubaus der Dreierwalder Sportanlagen zwei Tennisplätze genehmigt und im Jahre 1986 fertiggestellt. In den folgenden Jahren wurde durch viel Eigenarbeit, wie in allen Vereinen von einer Handvoll Leuten, die Anlage so angelegt, daß wir mit Recht stolz darauf sein dürfen.

Ein Kinderspielplatz wurde gebaut, um die Jüngsten zu beschäftigen wenn die Eltern spielen. Der anfängliche Geräteschuppen wurde im Jahre der Jahre zu einer gemütlichen, überdachten Sitzzecke umgebaut, die auch bei stärksten Regenschauern Schutz bietet. Stück für Stück wurde die Einrichtung angeschafft und heute steht uns ein kleines aber sehr attraktives Tennisgelände zur Verfügung.

Eine Herren- und eine Damenmannschaft, viele Hobbyspieler und nicht zu vergessen die vielen Kinder, nutzen mit viel Freude die Anlage und lassen sich auch durch viele Arbeitsstunden den Spaß am Tennisspielen nicht nehmen.

Die Abteilung zählt heute 110 Mitglieder und jeder in Dreierwalde, vor allem die Neuzugezogenen, sind herzlich eingeladen diesen schönen Sport einmal auszuprobieren.

Für den Vorstand der Tennisabteilung

Heinz Dengler (Obmann)



Mitglieder der  
Tennisabteilung im  
Jubiläumsjahr 1999

## **Wer zahlt schon gerne zuviel...?**

Wir suchen für Sie im Bereich Versicherungen  
die günstigsten Prämien aus  
**über 100 TOP-Gesellschaften**  
heraus!

Entscheiden Sie sich für Spitzenrenditen aus  
**über 2.000 Investmentfonds!**

Sparen Sie Zehntausende schon bei der Planung "Ihrer eigenen 4 Wände"!  
Wir arbeiten mit 16 Banken und Darlehnsgebern zusammen!

**Interesse geweckt???**

**Dann sollten wir uns einmal zusammensetzen!!!**

Rufen Sie uns für einen unverbindlichen Gesprächstermin an!



**Finanz- und Versorgungsberatung**

*...alles unter einem Dach!*

Ihr Ansprechpartner:

**Andreas Winnemöller**

Geschäftsstelle Ibbenbüren, Tel. 0 54 51/40 14, Privat Tel. 0 59 78/7 21

## Überblick der Damen - Abteilung

Am 14. Januar 1966 wurde in Dreierwalde die neue Turnhalle ihrer Bestimmung übergeben. Dieses nahmen ca. 20 Frauen des Ortes zum Anlaß, eine Turngruppe zu gründen. Von Seiten der Männer wurde dieser Gedanke mit viel Skepsis aufgenommen.



Bild der Gründungsgruppe

Die Leitung dieser Damenturngruppe übernahm Angelika Bödige (heutige Frau Reckers). 1970 bat sie um Ablösung aus Zeitmangel.

Ruth Löchte, die Frau des damaligen 1. Vorsitzenden von Brukteria, Erich Löchte, übernahm für weitere 6 Jahre die Übungsleitung der Damen aller Altersgruppen.

Im Besitz des gerade erworbenen Übungsleiter A-Scheins, übernahm Hannelore Kellner danach die Gruppe der Damen.

Ihr Mann war durch die Bundeswehr 1973 nach Rheine/Bentlage versetzt worden, mit Wohnsitz Dreierwalde. Sie leitete die Gruppe bis 1986. Aus gesundheitlichen Gründen mußte sie die Leitung an Christa Herbst übergeben, sie leitete 2 Jahre bis Juni 1988 die Damen, leider verzog sie nach Süddeutschland. Es besteht heute noch Kontakt zu ihr. Zwischendurch über einige Zeiträume war auch Hildegard Büller im Einsatz.

Bald wäre es das Aus für die Damenabteilung geworden, wenn die Lehrerin Cilla Weweler sich nicht bereit erklärt hätte, die Gruppe weiter zu führen und die Damen in Schwung zu halten. Mit viel Engagement betreut sie inzwischen 2 Damengruppen, eine bis 50 Jahre und eine über 50 Jahre alt.

Die Teilnehmerzahl wuchs. Auch in all den Jahren kam die Geselligkeit nicht zu kurz.

Es wurden sehr schöne Maigänge sowie nette Weihnachtsfeiern veranstaltet, sogar einige Jubiläen gefeiert. Das 10, 20, und im Jahre 1991 das 25 jährige Jubiläumsfest. Mit großer Teilnahme aller Aktiven und ehemaligen Sportlerinnen, die inzwischen verzogen waren.

Es blieb nicht nur beim Frauenturnen.

Bereits 1975 wurde von Hannelore Kellner die erste Mädchenturngruppe gegründet, und zwar ab 6 Jahre. Es begann mit 15 Mädchen. Doch wurde die Gruppe immer größer, auch Ältere waren daran interessiert.

# Volltreffer ...

**LVM**   
Versicherungen



- Haftpflichtversicherung
- Unfallversicherung
- Kraftfahrtversicherung
- Schutzbriefversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Gebäudeversicherung
- Hausratversicherung
- Tierversicherung
- Geschäftsversicherung
- Transportversicherung
- Technische Versicherung
- Lebensversicherung
- Private Rentenversicherung
- Private Krankenversicherung
- Bauparen und Baufinanzierung
- Investmentfonds
- Geldanlagen und Kredite

Ein gutes Gefühl,  
rundum versichert zu sein.

Wir beraten Sie gern:

**LVM**  
Versicherungen

Versicherungsbüro  
**Winnemöller**

Südestr. 5  
68477 Hörstel-Oeslerwalde  
Telefon 0 58 78 / 5 31  
Telefax 0 58 78 / 4 79

#### Bild vom 25jährigen Jubiläum der Damenabteilung.

So wurden 4 Gruppen daraus, von 6-13 Jahren. Einer allein konnte das nicht bewältigen. Mit großem Einsatz, Freude und Elan, erst als Stütze, später auch als selbstständige Übungsleiterin kam Sylvia Schindler hinzu.

Auch Silvia Hermes, Patricia Uden und Anne Niehues betreuten die Mädchengruppen. Heute leitet Alexandra Bültter die Gruppe von 4-6 Jahren und Sandra sowie Melanie Breulmann die Gruppe von 6-10 Jahren.

Über viele Jahre richteten Hannelore Kellner und Sylvia Schindler die alljährliche Nikolausfeier aus.

Über 15 Jahre gibt es auch die Tanzgruppe "Bukteria Girls", die von Hannelore gegründet und später von Sylvia Schindler und Jutta Reining-Evering bis zum heutigen Tag trainiert werden. Auf unzähligen Veranstaltungen, Karneval, Sportwochen, auswärtigen Sportfesten traten sie mit Erfolg auf. Nach der Stammgruppe wurde noch eine Nachwuchsgruppe gegründet.

Frau Kober war auch als Übungsleiterin tätig. Sie kam aus Bevergern nach Dreierwalde und gründete spontan eine Mutter + Kind Turngruppe. Diese wurde 1986 mit viel Einsatz von Patricia Uden übernommen, bis sie aus beruflichen Gründen 1996 die Gruppe abgab.

Seit dem leitet Petra Reitemeyer zwei Mutter + Kind Gruppen, von 2-3 Jahren und von 3-4 Jahren.

Auch über eine Aerobic-Gruppe für Jugendliche und junge Frauen verfügt die Damenabteilung. Sie wird von Annette Lüttmann geleitet.

Außerdem wurde 1976, noch auf dem Schulgelände, das erste Mal für das Deutsche Sportabzeichen trainiert. Über die große Teilnahme, erst von Mädchen, später kamen auch Jungen hinzu, sowie die Damen und viel später einige Fußballer, freuen wir uns sehr.

Es war auf dem Platz recht beschwerlich zu trainieren, da die Anlagen gerade nicht so optimal für Leichtathletik geschaffen waren. Viel Spaß machte es, als im August 1988 das neue Sportgelände am Weikamp eingeweiht wurde. Bis 1993, zum Rücktritt als Damen-Spartenleiterin und 17jähriger Tätigkeit im Vorstand des Vereins, aus der Hannelore Kellner feierlich verabschiedet wurde, übernahm Uschi Haar das Amt der Sportabzeichenwartin, mit



**MEMO-DATA Hard- und Software GmbH**

48477 Hörstel-Dreierwalde  
Hörstweg 12 A  
Tel.: 0 59 78 / 9 17 17 -0  
Fax: 0 59 78 / 9 17 17 40  
<http://www.memo-data.com>

MEMO DATA

Seit 13 Jahren Ihr kompetenter Partner für:

Beratung und Konzeptionierung

Warenwirtschaft / Auftragsbearbeitung

Datenbank- und Client/Server-Anwendungen

Individualprogramme

Internationale Windows-Tools

WEB - Publishing



viel Erfolg bis zum heutigen Tag.

Seit einigen Jahren nehmen unter Ansporn von Dieter Kellner auch die Alten Herren-Fußballer, sowie auch jüngere Fußballer mit Erfolg daran Teil.

Bei ihrem Rücktritt als Damerwartin im Jahre 1993 übernahm Cilla Weweler das Amt von Hannelore Kellner.

Ja, wer hätte das gedacht.

Jetzt ist es seit mehr als 30 Jahren kein reiner Männer- oder Fußballverein mehr.

Die Damen bewiesen Ehrgeiz, Standhaftigkeit und Ausdauer. Sie waren mit viel Freude und Einsatz bis zum heutigen Tage bei der Sache.

Allen, die in den inzwischen 33 Jahren die Gruppen der Damenabteilung unterstützten und leiteten sei ein besonderer Dank für das große Engagement gesagt.

Meinen Glückwunsch zum Jubiläum, sowie alles Gute für die Zukunft.

Mit sportlichem Gruß

Hannelore Kellner



Gymnastikgruppe I und II (v.l.):

hinterste Reihe: Sylvia Schindler, Hannelore Ballmann, Karola Löcken, Blanka Bülter, Irmgard Vennemann, Anneliese Löchte, Christa Breulmann, Elisabeth Tepe, Elisabeth Lünemann, Josefa Grothues

hintere mittlere Reihe: Hildegard Südhoff, Josefa Roß, Birgit Sleggemann, Regina Haking, Hannelore Sasse, Anne Vennemann, Hanna Pirch, Agnes Zumwaide

vordere mittlere Reihe: Marianne Heeke, Ruth Löchte, Cilly Reckers, Annette Sleggemann, Anneliese Rietmann, Ulla Kiesel, Rita Bülter, Maria Schröder

vorderste Reihe: Gertrud Lötkeleier, Elisabeth Fischer, Karola Feldmann, Anne Siefen, Fr. Amani, Eva Lange, Elisabeth Rietmann, Cäcilia Weweler, Raci Thiemann, Monika Ernst, Marvam Amani

# 50 Jahre - und *aktiv* wie eh und je.

Jubiläen zu feiern, ist eine schöne Tradition. Für alle, die stolz Bilanz ziehen und gleichzeitig neue Ziele ansteuern. Natürlich auch für alle, die mitfeiern.

50 Jahre erfolgreiches Bestehen des **SV Brukteria Dreierwalde e.V.**

Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem Jubiläum und wünschen allen eine sorgenfreie Zukunft, zu der wir als Versicherung sicherlich ein wenig beitragen können.

Wenn Sie sich über unsere Leistungsstärke informieren wollen, kommen Sie doch mal vorbei - auch ohne feierlichen Anlaß. Es ist ja nicht weit.



**Reinhard Kemper**



**Oliver Kemper**

Bahnhofstraße 3, 48477 Hörstel, ☎ 0 54 56/9 35 40, Fax 0 54 56/9 35 20

*Immer da, immer nah.*

**PROVINZIAL**

Die Versicherung der Sparkassen



**Aerobicgruppe (v.l.):**  
 hintere Reihe: Annette Löttmann, Birgit Heeger, Carolin Fischer, Christiane Südhoff, Claudia Niehues, Andrea Hermes, Sylvia Schindler, Sandra Breulmann, Silvia Hermes, Cécilia Weweler, Christine Weweler  
 vordere Reihe: Katrin Dierkes, Eva Möller, Ulrike Niehues, Silvia Leugers, Bianca Bülter, Alexandra Bülter

**Brukeria-Girls (v.l.):**  
 hintere Reihe: Christine Weweler, Andrea Hermes, Carolin Fischer, Sandra Breulmann, Christiane Südhoff  
 mittlere Reihe: Sylvia Schindler, Julia Mersmann, Anne Wilmes, Anja Rietmann, Claudia Rode, Julia Südhoff, Anna Reckers  
 vordere Reihe: Anna Wickei, Katrin Papanfuß, Christina Rietmann, Birgit Thiemann, Judith Rietmann



**Kinderturnen (4-6 J.) (v.l.):**  
 hintere Reihe: Alexandra Bülter, Tim Dudeck, Nils Bönninghoff, Kimberly Stevens, Antonia Friemel, Jaqueline Hendriok, Anna-Lena Arns, Maike Geppert  
 vordere Reihe: Mareike Haking, Kerstin Kösters, Julia Kock, Niklas Kock, Wiebke Steggemann, Mascha Heckhuis, Franziska Schindler

**SILVIO BALLMANN**

**Modellbau · Luftfahrtbedarf**



Das Fachgeschäft mit der guten  
Fachberatung für Flug-, Schiff-  
und Automodellbau und den  
aktiven Piloten

Tel. 0 59 71/1 54 26 · Fax 5 04 09  
48431 Rheine · Salzbergener Straße 11

**W** **Klemens**  
**Weweler**  
Heizungen - Sanitär

Klempnerei - Grundwasserabsenkungen

Telefon (05978) 238 · Fax (05978) 369



Mädchenturnen (6-10 J.) (v.l.)

hintere Reihe: Melanie Breulmann, Ina Kollenberg, Aileen Henschel, Sarah Heckhuis, Monika Streif, Isabel Rietmann, Julia Rottmann, Lisa Närtker, Sandra Breulmann

mittlere Reihe: Sarah Moß, Kristin Kramer, Svea Uden, Kim Reisige, Tina Breulmann, Melanie Sasse, Sabrina Glufke

vordere Reihe: Simone Strotmann, Teresa Zurwalde, Sandra Heuschkel, Christin Köbbemann



Mutter-und-Kind-Turnen (v.l.):

hinterste Reihe: Jannik Steffen, Christian Bröcker, Laura u. Lukas Weditz, Alina Steggemann

hintere mittlere Reihe: Daniel Sasse, Luke Wroblewski, Tobias Winnemöller, Anna Dudeck, Denise Haking, Nele Haking, Jana Holling, Petra Reitemeyer mit Verena Hespig

vordere mittlere Reihe: Karstin Rietmann, Jule Reekar, Anna Sommer, Hanna Scherder, Jana Büttler, Laura Steggemann, Sabrina Lambers

vorderste Reihe: Lennart Schindler, Melissa Steffen, Vanessa Bröcker, Lukas Sandfort, Anna Löcken, Steven Eckhoff, Saskia Schedwil, Johanna Wöhle



Landwirtschaftliches Lohnunternehmen

**Werner Veltmann**

Franz-Bernhard-Straße 97  
48432 Rheine-Altenrheine

☎ 05978-9537



**Elektro-  
Sanitär-  
Heizung**



---

Am Holtkamp 1 - 48496 Hopsten - Tel. 05458/844 - Fax 803  
Uthuiser Str. 13 - 48477 Dreierwalde - Tel. 05978/1377

**Sportabzeichen-Ehrung 1998**



**Sportabzeichen-Ehrung 1999**



Entdecken Sie sich  
selbst in unserem Salon.

Wir beraten Sie gerne:

- Future Cut 3000,  
die "heiße Schere"
- typgerechte, individuelle  
Frisuren- und Make-Up  
Beratung
- Haar- und Hautpflege

  
**WELLA**  
**RENE  
GARRAUD**  
paris



Salon A. Mager  
Schulstraße 15  
48477 Hörstel-Dreierwalde  
Telefon: 0 59 78/ 14 00

Öffnungszeiten  
Di - Do 9.00 - 18.00 Uhr  
Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa 8.00 - 13.00 Uhr



## Tischtennis - eine interessante Sportart

- Erfolge seit Gründung des SV Brukeria Dreierwalde -

Als im Jahre 1949 der Gesamtsportverein SV Brukeria Dreierwalde gegründet wurde, schloß sich die Tischtennisabteilung Dreierwalde, die schon vorher mehrere Jahre als selbständiger Verein bestand, dem Gesamtverein an.

Das erste Tischtennis-Meisterschaftsspiel in der Kreisklasse Tecklenburg fand am 16.10.1949 statt. Gegner war Laggenbeck, die mit 7 : 1 Punkten in folgender Aufstellung bezwungen wurden: Franz Gerdes, Leo Grüter, Hans Wenninghoff, Josef Uphues, Erich Beck, Ferdinand Steggemann und Heinz Grotke. Er war es, der die TT-Abteilung gründete und jahrelang erfolgreich führte.



Die Gründermannschaft des  
Tischtennisvereins Dreierwalde 1948

Im Jahre 1959 entschloß man sich, einen eigenständigen Tischtennisclub zu gründen, ehe man sich im Jubiläumsjahr 1974 wieder dem Gesamtsportverein von Brukeria anschloß.

In den folgenden Jahren wurden im Schüler- und Jugendbetrieb herausragende Erfolge erzielt. Dieses war ein Verdienst von Georg Nentwig und Reinhold Löchte, die den Nachwuchs formten, damit Brukeria Jahr für Jahr eine schlagkräftige Schüler- und Jugendmannschaft stellte.

Entsprechende Titel wurden auf Kreis- und Bezirksebene in den jeweiligen Nachwuchsbereichen gesammelt. Insbesondere ist hier Anita Löchte zu erwähnen, die mehrfache Bezirksmeisterin sowie Teilnehmerin an den Westdeutschen Ranglistenspielen war. Auch heute spielt sie noch aktiv in der Damen-Oberliga.

Als erste Mannschaft von Brukeria gelang es der 1. Damenmannschaft im Jahre 1982 den Aufstieg aus der Damen-Kreisliga in die Bezirksklasse. Sie spielten in folgender Besetzung: Ulrike Tepe, Patricia Kraus, Annette Kellner und Agnes Berlage. Betreuer und Trainer war Heinrich Niehues. (siehe Foto)

## Was wäre die gute Stube ohne den Tischler?



**STROTSMANN**  
INNENAUSBAU GMBH

Markengrenze 15  
48477 HÖRSTEL-DREIERWALDE  
Telefon 05978/334 • Telefax 05978/599



Holz- und Kunststoff-  
verarbeitung Forstwerk

Wir gestalten Lebensräume



Bereits 1 Jahr später stieg auch die 1. Herrenmannschaft aus der Kreisliga in die Bezirksklasse auf. Am letzten Spieltag schlug Dreierwalde den punktgleichen Tabellenzweiten aus Mettingen in eigener Halle vor der Rekordkulisse von mehr als 120 Zuschauern mit 9 : 5 Punkten. Folgende Spieler waren am Erfolg beteiligt: Joachim Gunka, Hans Weidenhaupt, Manfred Radink, Peter Wübben und die Gebrüder Heinz und Reinhard Stroot.



Im Jahr 1985 konnte die 1. Schülermannschaft in die Bezirksklasse aufsteigen. Das Team setzte sich aus den Spielern Jürgen Weyer, Carsten Weidenhaupt, Wolfgang Nentwig und Reinhard Winnemöller zusammen.

Nach dem Aufstieg der 1. Jugendmannschaft im Jahre 1986 in der Besetzung Friedhelm Stroot, Jürgen Weyer, Reinhard Winnemöller und Markus Stroot in die Bezirksklasse, ist BUKTERIA Dreierwalde nun der einzige Verein im Kreis Tecklenburg, der sowohl

Schüler- und Jugend- als auch im Damen- und Herrenbereich durch eine Mannschaft auf Bezirksebene vertreten ist.

Durch den Zugang der Jugendlichen Hans-Jörg Schmitz, Marco Schöne und Harald Beermann aus Rheine wurden weitere Erfolge gefeiert. Sie spielten zunächst in der 2. Herrenmannschaft, die sie in die Kreisliga führten, um dann anschließend in der 1. Mannschaft Fuß zu fassen.

Ein weiterer Meilenstein in der Vereinsgeschichte der Tischtennisabteilung war der Aufstieg der 1. Herrenmannschaft von der Bezirksklasse in die Bezirksliga. Das Aufstiegsspiel fand am 09.05.1987 gegen TG Münster auf neutralem Boden in Rheine statt. Die Mannschaft aus Münster wurde mit 9 : 4 Punkten bezwungen. Die Punkte sammelten Joachim Gunka, Hans-Jörg Schmitz, Marco Schöne, Manfred Radink sowie die Gebrüder Heinz und Reinhard Stroot.

Im Jahre 1987 wurde die Schüler- und Jugendarbeit für herausragende sportliche Leistungen durch die Stadt Hörstel gewürdigt, da man unter der Verantwortung von Georg Nentwig den Kreis Tecklenburg auf Bezirksebene sehr gut vertrat und mehrere Titel errang.

Auch unsere Tischtennispieler zeigen gute fußballerische Qualitäten. Bei der Erstaustragung des internen Fußballhallenturnieres von Brukterria Dreienwalde gewann man überraschend das Turnier.

1988 stieg erneut die 1. Jugendmannschaft in die Bezirksklasse auf. Das Team mit Betreuer Georg Nentwig, den Spielern Wolfgang Nentwig, Carsten Niehues, Nikolai Dengler, Carsten Weidenhaupt, Erich Stroot verlor dabei keinen einzigen Punkt.



Auch im Jahre 1989 wurde wieder die hervorragende Jugendarbeit der Tischtennisabteilung von der Stadt Hörstel gewürdigt. Es wurden geehrt Karsten Sloot, Nikolai Dengler und Jörg Pirch.

Ein weiterer Leckerbissen in Sachen Tischtennis erlebte die Abteilung im Mai 1992 als acht Tischtennisprofis aus der ehemaligen Sowjetunion in der Dreierweider Sporthalle vor begeisterten Zuschauern ihr Können unter Beweis stellten. Unter anderem waren aktuelle Herren-Nationalspieler sowie eine ehemalige Europameisterin am Ball.

Nach dem Weggang mehrerer hochklassiger Spieler kehrte man in der Saison 1996/1997 nach einjähriger Abstinenz in die Herrenkreisliga zurück, wo heute noch aktiv um Punkte gekämpft wird. Die Mannschaft lautet Nikolai Dengler, Jürgen Weyer, Carsten Niehues, Karsten Stoot und die Gebrüder Herbert und Friedhelm Stroot.

Folgende Mannschaften nehmen zur Zeit am aktiven Spielbetrieb teil:

- 3 Herrenmannschaften
- 1 Jugendmannschaft
- 1 Schülermannschaft und
- 1 Mädchenmannschaft



1. Mannschaft (v.l.):  
Jürgen Weyer, Carsten  
Stoot, Herbert Stroot,  
Friedhelm Stroot,  
Carsten Niehues, Nikolai  
Dengler

2. Mannschaft (v.l.):  
Wolfgang Nentwig, Willi  
Lambers, Maik  
Klaverkamp, Reinhold  
Löchte, Ferdi  
Steggemann, Georg  
Nentwig, Heinz Niehues



Getränke - Shop - Partyzeltverleih

# SCHÄFER



*Party - Zelt - Service*  
Wir liefern:  
Zelte, Pavillons,  
Verkaufswagen, Theken,  
Zapfanlagen, Tische,  
Bänke u. a. Zubehör,  
wie Gläser etc.

Dreierwalde  
Glatzer Straße 7  
Tel.: 05978/524

**JOR**  
Josef Rietmann

**Radlader- Arbeiten**

Josef Rietmann

Waldrebenweg 55

48477 Hörstel-Dreierwalde

Telefon 05978/431



3. Mannschaft (v.l.):  
 Jürgen Schulte, Michael  
 Stevens, Reinhard  
 Winnemöller, Detlef  
 Klönne, Volker  
 Determann, Andreas  
 Winnemöller



Schülermannschaft (v.l.):  
 Sascha Holzhauser, Erik Ushpelkat,  
 Sascha Eikermann, Dennis Haking



Mädchenmannschaft (v.l.):  
 Anna Ungru, Sarah Strotmann, Sabine  
 Stroot (es fehlen: Eva Zumwalde, Ina  
 Uden)

Die Geschicke der Tischtennisabteilung wurden von folgenden Personen geführt:

1949 - 1974 Heinz Grotke  
 1974 - 1978 Bernhard Löchte  
 1978 - 1990 Reinhold Löchte  
 1990 - 1997 Werner Rietmann  
 1997 ~ Herbert Stroot.



**Erwin Bäumer**  
Bauunternehmung

Dreierwalde  
Speller-Str. 38  
Tel. 05978/232  
Fax. 05978/774

**Umbau**

**Neubau**



**Wohnhausbau Landw. Gebäude Gewerbebau**



Der jetzige Vorstand unserer Abteilung besteht aus folgenden Personen:

Abteilungsleiter:	Herbert Stroot
Herrn- und Jugendobmann:	Jürgen Weyer
Kassierer:	Friedhelm Stroot
Chronik und Pressewart:	Carsten Niehues.

Natürlich ist man auch im außersportlichen Bereich aktiv, denn Spaß und Geselligkeit wird bei der Tischtennisabteilung groß geschrieben. Neben der traditionell jährlich stattfindenden Fahrradtour werden Mannschaftsfahrten und weitere Aktivitäten durchgeführt.

## Die Sportplätze im Wandel der Zeit

Der Tag der Stadioneinweihung am 13. August 1988 war für den Sportverein sicher ein großer Freudentag, weil endlich nach 40 Jahren ein Wunschtraum der Dreierwalder Sportjugend in Erfüllung ging. Dem wachsenden Sportstättenbedarf Rechnung tragend plante und baute die Stadt Hörstel im Weikamp ein 6 Hektar großes Sportzentrum. Von sehr viel Grün umgeben präsentieren sich das Umkleidegebäude mit angegliedertem Unterweisungsraum, die drei Rasenplätze und die zwei Tennisplätze als harmonische Einheit. Der Hauptplatz im Sportzentrum ist als sogenannte Kampfbahn C ausgebaut wo alle Laufdisziplinen, als auch Hoch- und Weitsprung, Kugelstoßen, Speerwurf usw. möglich sind.

Wie war es denn vor mehr als 50 Jahren als auch Dreierwalder Jungs Fußballspielen wollten, wie es in den Nachbargemeinden schon seit Jahren üblich war? Aber an der Sportplatzfrage scheiterten alle Versuche.

Schließlich im August 1949 stellte Franz Sasse – der Vater des Vereinswirtes – eine Wiese im Knüwen als Fußballplatz zur Verfügung, die in Windeseile mit vereinten Kräften hergerichtet wurde. In letzter Minute konnte noch eine Mannschaft für den Spielbetrieb 1949/50 gemeldet werden.

Aber schon nach ein paar Jahren mußte der Platz verlegt werden, weil das Gelände zur Bewirtschaftung benötigt wurde. Der Vereinswirt Sasse stellte aber 1 Hektar Ackerland am Weikamp zur Verfügung, das dann mit viel Kosten und noch mehr Arbeitsaufwand einigermaßen hergerichtet werden konnte. Doch nach 3 Jahren war der nächste Umzug fällig. Zwischen der Schule und der Knüwenstraße wurde dem Sportverein eine Weide zugewiesen. Aber auch hier gab der Sportverein nur ein kurzes Gastspiel, denn Schul- und Turnhallenbau zwangen die Fußballer zum Umzug an die Brookstraße. Doch auch hier konnte der Sportverein nicht heimisch werden, denn die sogenannte „Nato-Siedlung“ wurde geplant.

Endlich hatte die Gemeinde ein Einsehen und bemühte sich um ein gemeindeeigenes Grundstück, denn die dauernden Wechsel brachten nicht nur viel Ärger, sondern auch zusätzliche Arbeiten und erhebliche Kosten. Obendrein hatte sich der Sportverein mit 3 Seniorenmannschaften und einigen Jugendmannschaften erheblich vergrößert.

Am 1. August 1965 konnte der mustergültig ausgebaute Fußballplatz an der Knüwenstraße von der Gemeinde an der Sportverein übergeben werden. 1973 stellte der Vereinswirt an der Nato-Siedlung noch ein Gelände für einen Ausweichplatz kostenlos zur Verfügung. So konnte der Hauptplatz vom vielen Spielbetrieb etwas entlastet werden. Doch eine endgültige Lösung konnte nur ein Stadion sein.

Die Übergabe des Sportzentrums durch Bürgermeister Karl Grüter war ein Meilenstein in der Geschichte des Sportvereins. Die Stadt Hörstel hat mit erheblichen Kosten für Dreierwalde ein Stadion erstellt, das - so Gott will - für die nächsten Generationen eine sportliche Heimat sein wird.

Vor diesem Hintergrund plante der Vorstand gemeinsam mit dem Förderausschuß den Bau einer Tribüne am Hauptplatz im Stadion. Schon lange war es Wunsch der Fußballinteressierten Buktarias bei widrigen Wetterverhältnissen eine geeignete Unterstellmöglichkeit am Sportfeld vorzufinden, die vor Wind und Wetter schützt.

Den Verantwortlichen war von Anfang an klar, daß sich das Vorhaben nur verwirklichen ließ, wenn die anfallenden Arbeiten in Eigenleistung verrichtet würden.

Als dann die Stadt Hörstel eine finanzielle Hilfe bereitstellte, konnte im Juni 1996 mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Beim Heimspiel der 1. Seniorenmannschaft gegen den FC Lengerich Türkspor 87 e.V. am 29. September 1996 konnte die 25 m lange Tribüne erstmalig bezogen werden. Dauerregen während des gesamten Spiels konnte auch die letzten Zweifel beseitigen und diese sinnvolle Investition bestätigen.



Unternehmen der Finanzgruppe



**SIE VERTRAUT UNS IHR GELD AN.  
UND MANCHMAL SOGAR IHR LIEBLINGSREZEPT.**

● Der „Wir sind für Sie da“.

**Service:**

Nähe – nicht nur räumlich, sondern  
menschlich.

Sparkasse Ibbenbüren  
Filiale Dreierwalde



## **SV Brukteria Dreierwalde 1949 e.V.**

Vereinsanschrift: SV Brukteria Dreierwalde  
Wiekenstraße 3  
48477 Hörstel-Dreierwalde

Vereinsfarben: blau-gelb

Sportstätte: Stadion Weikamp

Vereinsführung: Vorstand 1999

Ehrevorsitzender:	Erich Löchte	05978 / 536
1. Vorsitzender:	Gerd Möller	05978 / 353
2. Vorsitzender:	Werner Steggemann	05459 / 6873
Geschäftsführer:	Reinhold Zumwalde	05978 / 211
Kassierer:	Norbert Steggemann	05978 / 1380
Sozialwart:	Torsten Mohr	05978 / 9598

Spartenleiter:

Fußballobmann (Sen.):	Manfred Brink	05978 / 1288
Jugend-Fußballobmann:	Norbert Kenning	05978 / 1294
Fußballdamen-Obfrau:	Uschi Haar	05978 / 1244
Alte-Herren-Obmann:	Dieter Ungru	05978 / 665
Frauenwartin:	Cäcilia Weweler	05978 / 583
Tennisobmann:	Heinz Dengler	05978 / 302
Tischtennisobmann:	Herbert Stroot	05978 / 1330

Vereinslokal: Gaststätte Sasse 05978 / 236

## Mitgliedschaft im Sportverein Brukterria Dreierwalde 1949 e.V.

Name : \_\_\_\_\_  
Vorname : \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum : \_\_\_\_\_ . \_\_\_\_\_ . \_\_\_\_\_  
Beruf : \_\_\_\_\_  
Straße : \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort : \_\_\_\_\_  
Telefon : \_\_\_\_\_  
Abteilung(en) : \_\_\_\_\_

Ich erkläre hiermit meinen Eintritt in den „Sportverein Brukterria Dreierwalde 1949 e.V.“.  
Meine nachfolgend aufgeführten Kinder sollen ebenfalls Mitglied im Verein werden:

Vorname des Kindes: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum : \_\_\_\_\_ . \_\_\_\_\_ . \_\_\_\_\_  
Abteilung(en) : \_\_\_\_\_  
Vorname des Kindes: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum : \_\_\_\_\_ . \_\_\_\_\_ . \_\_\_\_\_  
Abteilung(en) : \_\_\_\_\_  
Vorname des Kindes: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum : \_\_\_\_\_ . \_\_\_\_\_ . \_\_\_\_\_  
Abteilung(en) : \_\_\_\_\_

Hiermit ermächtigte(n) ich/wir den „Sportverein Brukterria Dreierwalde 1949 e.V.“  
widerruflich die zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von meinem/unserem  
Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung  
nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur  
Einzahlung.

Kontoinhaber : \_\_\_\_\_  
Konto-Nr. : \_\_\_\_\_  
BLZ : \_\_\_\_\_  
Bank : \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
UNTERSCHRIFT

(bei Jugendlichen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)



Platzkassierer Karl Haking.  
Seit Jahrzehnten steht Karl bei allen Heim-  
spielen am Platz und kassiert für Brukteria.  
Sein Spielerpaß wurde am 4. Januar 1951  
ausgestellt.

Dorfpokalgröße Rudolf Hebbeler.  
Trainer der Frauen des Dorfes beim Dorfpo-  
kaleifmeterschießen. Nach 5maligem Pokal-  
gewinn mit seinen Dorffrauen bekam er den  
schmückenden Beinamen „Goldvater“.



## Aus unserer Archivfundgrube Spielerpässe aus den Gründerjahren



Der frühere Stadtdirektor Norbert Voß spielte in den 50er Jahren in der blau-gelben Kluft Bretterwalds.

Es handelt sich um keinen Reiterausweis eines Zucht-, Reit- und Fahrvereins - der junge Mann spielte Fußball für Bretterwald.





## Brukteria voraus

Als mich der liebe Herrgott schuf,  
da hat er schon gesagt,  
daß er für mich zu seiner Freud,  
ein Fußballherz gemacht.  
Er gab mir eine Fußballtracht,  
„Blau-Gelb“, das ist doch klar,  
dazu ein kleines Schornsteinfegerlein,  
Ball-Heil, Brukteria!

Drum zieh ich, wenn der Sonntag kommt,  
mit euch zum Fußballplatz.  
Vergessen sind dann Sorg und Leid  
und oft sogar der Schatz.  
Seh ich den Gegner und den Ball,  
dann ist es mit mir aus,  
denk nur noch wie das Schornsteinfegerlein,  
Brukteria voraus!

Wenn hier im Tecklenburger Land  
uns unser Gegner ruft,  
dann zaudert nicht, dann zaget nicht,  
zieht an die Fußballkluft.  
Mag auch der Platz ein Schlammbad sein,  
das macht uns gar nichts aus.  
Da lächelt nur das Schornsteinfegerlein,  
Brukteria voraus!

Hängt auch vor einem schweren Spiel  
Die Traube furchtbar hoch,  
so zeigt sich unser Fußballgeist,  
gekämpft wird noch und noch.  
Wird auch des Gegners Anhang wild  
und pfeift uns förmlich aus,  
dann tröstet uns das Schornsteinfegerlein,  
Brukteria voraus!

Ist unser Gegner einmal schwach,  
so gibt's ein Schützenfest.  
Der Sturm ist dann ein Wirbelwind,  
die Hintermannschaft fest.  
Für unsern Gegner, das steht fest,  
sieht's dann sehr trübe aus.  
Es lacht das kleine Schornsteinfegerlein,  
Brukteria voraus!

Ruft mich der weiße Sensemann,  
und winkt mit seiner Hand,  
dann nehm ich einen Fußball mit,  
mit blau und gelbem Band.  
Frisch ruf ich euch noch einmal zu:  
Brukteria voraus!  
Dann bläst das kleine Schornsteinfegerlein  
mein Lebenslichtlein aus.

## Landgasthaus-Hotel WENNINGHOFF

Hauptstraße 13 · 48477 Dreierwalde

Tel.: 05978/233 · Fax: 05978/1441



- Gesellschaftsräume bis zu 250 Personen
  - gepflegte Speisen u. Getränke
- wir liefern Ihnen Essen auch außer Haus

## **Unseren Dank**

sagen wir all denen, die uns bei der Gestaltung dieser Festschrift großzügig unterstützt haben.

## **Unsere Bitte**

an Sie, liebe Leser. Bitte schenken Sie allen Firmen und Geschäften Ihre Aufmerksamkeit, die durch ihre Inserate die Gestaltung dieser Festschrift ermöglichten.

### **Impressum :**

Herausgeber : SV Brukteria Dreierwalde 1949 e. V.

Satz, Gestaltung  
und Textbeiträge :  
Erich Löchte  
Gerd Möller  
Hans Thörner  
Norbert Kenning  
Manfred Brink  
Hannelore Kellner  
Heinz Dengler  
Dieter Ungru  
Herbert Stroot  
Petra Brink  
Ulrike Mohr  
Reinhold Zumwalde  
Sven Zumwalde  
Reinhard Strotmann

Fotos: Privat, Archiv des Vereins  
Erich Brune

Druck: Ibbenbürener Vereinsdruckerei GmbH

# IVD

Farben, Fakten, Ferien!

Formular-Druck  
Bücher und Kataloge  
Prospekt- und Werbedruck  
Multimedia-Dienstleistungen  
Text-, Bild-, Logo-Datenarchiv  
Electronic Publishing  
CD-ROM-Erstellung  
Verlag

Ibbenbürener Vereinsdruckerei GmbH  
Ibbenbürener Volkszeitung  
IVR Reisebüro  
Wilhelmstraße 240, 49475 Ibbenbüren  
Telefon (054 51) 933-0  
Telefax (054 51) 933-195  
e-Mail [ivd-verkauf@ivd.de](mailto:ivd-verkauf@ivd.de)  
Internet <http://www.ivd.de>



**Ibbenbürener Vereinsdruckerei GmbH**  
Ihr Druckpartner und Medien-Dienstleister

**Ibbenbürener Volkszeitung**  
Größte und unabhängige Tageszeitung  
im Tecklenburger Land

**IVR Reisebüro** & Luthers City Center  
Ihr freundliches Ferienbüro  
Ibbenbüren

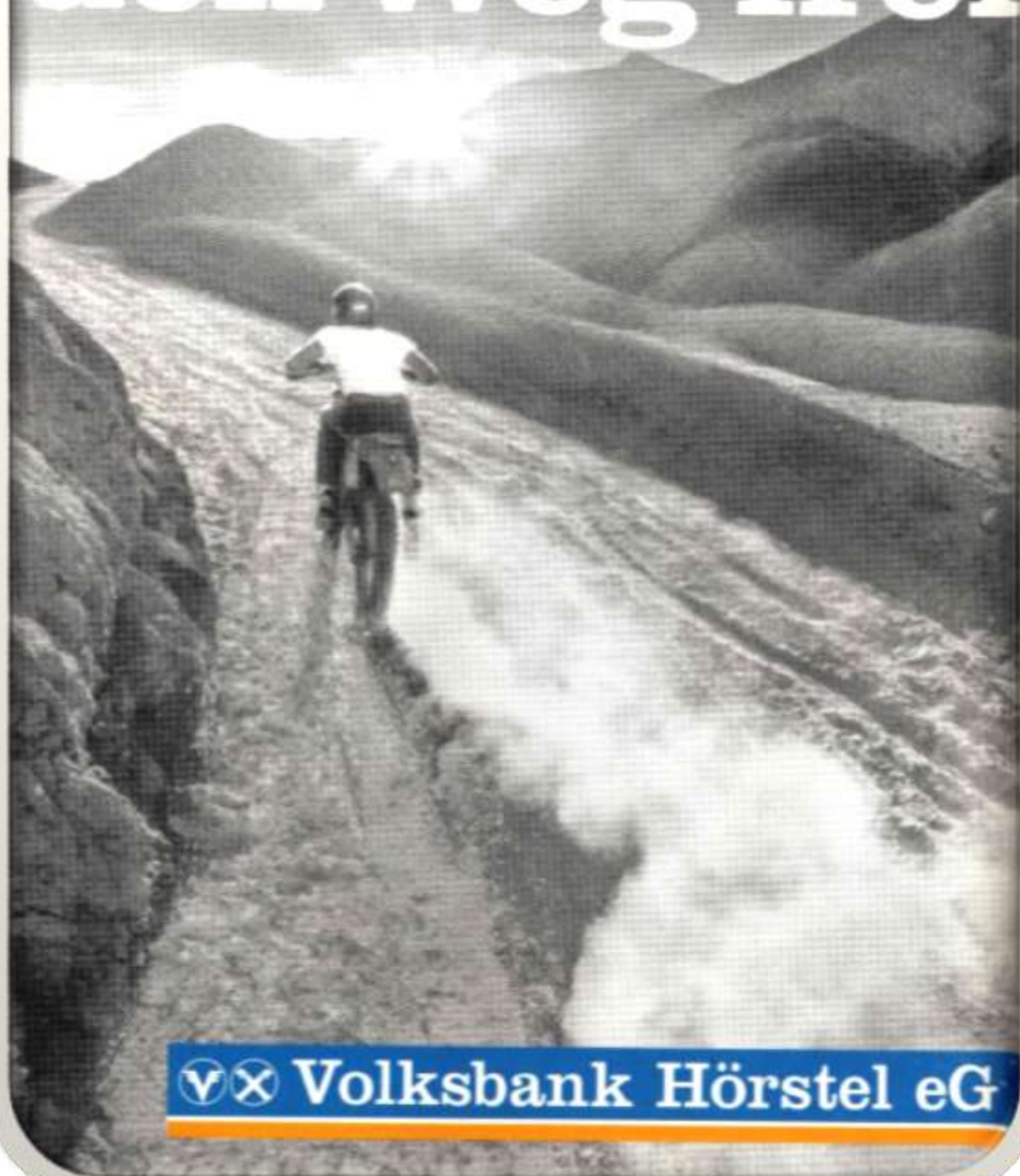
**IVD**

**IVZ**

**IVR**

**IVR**  
LAHRE

**Wir machen  
den Weg frei**



**ⓧⓧ Volksbank Hörstel eG**